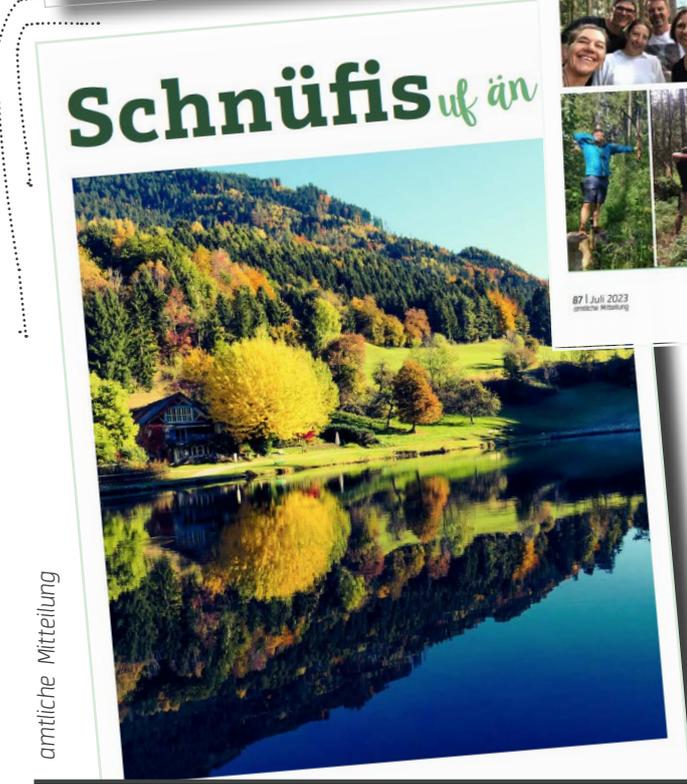


# Schnüfis 2023

## Jahresrückblick



# GemeindePOLITIK - Kulturausschuss



## 15



Sprechstunden  
des Bürgermeisters:  
nach Vereinbarung

Öffnungszeiten  
Verwaltung & Bürgerservice:

MO 16.00 bis 19.00

DI 09.00 bis 12.00

DO 09.00 bis 12.00

Bauamt:  
nach Vereinbarung

Impressum:  
Schnüfis uf än Blick  
Gemeindeamt Schnifis

Redaktion:  
Tina Martin  
T 05524 85 15 19  
E office@schnifis.at

Quellenverzeichnis:  
Titelbild: Gemeinde Schnifis  
Bilder: Gemeinde Schnifis oder  
lt. Bildunterschrift

## 3 Vorwort des Bürgermeisters

### GemeindePOLITIK

Niederschrift über die 22. und der 23. Sitzung der Gemeindevertretung | Regionale Zusammenarbeit | Ausschuss für öffentliche Bauten & Infrastruktur | Ausschuss für Umwelt, Energie & Mobilität | Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus & Nahversorgung | Ausschuss für Raumplanung und Ortsentwicklung | Ausschuss für Jugend- und Sport | Kulturausschuss | Sozialausschuss |

## 18 GemeindeINTERN

Rückblick Gemeindeintern | Baugeschehen in Schnifis 2023

### aus SCHNIFIS

Schnüfluencer:IN | Aus Frauensicht | Jubilare | Die Verstorbenen in unserer Gemeinde | Geburten | Wanderungsbilanz Schnifis 2023 | First Responder | Seniorenbund | Volksschule | Spatzennest & Kindergarten | Gemeindemusik Schnifis | Feuerwehr | Viehzucht | Bäuerinnen Schnifis | Fischereiverein Fallersee | Schiverein Schnifis | Gleitschirmfliegerverein | Tennisclub Schnifis | Verein zur Unterstützung der Schnifner Bergbahn | Obst- und Gartenbauverein | Gruppe Grenzenlos | Spar Schnifis | Forstbetriebsgemeinschaft Schnifis | Agrar Schnifis | Fasnatzunft | Chror Schnifis | Funkzunft | Dreiklang |

## 45 aus DER REGION WALGAU

Musikschule | Regio im Walgau

## 47 aus VORARLBERG

LEADER | Veranstaltungskalender 2023

---

## Liebe Schnifnerinnen und Schnifner!

Ein Jahresrückblick ist immer wieder der Anlass, ein Jahr Revue passieren zu lassen und sich darauf zu besinnen, was gut und was weniger gut gelaufen ist.

Ich muss offen gestehen, dass ich mit sehr gemischten Gefühlen in dieses Vorwort gestartet bin, weil uns „gefühlte“ einige Dinge nicht so leicht von der Hand gingen. Dennoch denke ich, dass sich die geleistete Arbeit und die Ergebnisse durchaus sehen lassen können.

Auf regionaler Ebene wachsen die Gemeinden und deren Interessen immer mehr zusammen und so konnten die KIBE Jagdberg, das Finanzdienstleistungszentrum, das Gemeinschaftsarchiv Walgau gegründet und die Bauhofkooperation mit Schlins ins Leben gerufen werden.

Im Bereich Wirtschaft befinden sich sowohl die Nahversorgung als auch die Seilbahn wieder auf dem Weg, ausgeglichen zu bilanzieren und bilden dadurch die Basis für den Erhalt dieser wichtigen Institutionen. Der Wermutstropfen, der hier bleibt, ist dass von der Wiedereröffnung des Cafe Gerach Abstand genommen werden musste.

Infrastrukturell konnte die Erschließung des Spicheracker initiiert, die Wasserversorgung verbessert und der Glasfaserausbau weiter vorangetrieben werden. Ebenso auf Plan ist dabei der Trinkwassernetzverbund, der uns bei Problemen bei der Quelle oder Trockenperioden eine entsprechende Ausfallsicherheit garantiert. Allerdings mussten wir beim Umbau des Feuerwehrhauses inkl. Bauhof eine „Ehrenrunde“ drehen und aufgrund von zu hohen Kosten und ein paar weiteren Hindernissen erneut in die Planungsphase gehen.

Im Bereich der Raumplanung ist der REP das alles überstrahlende Projekt, bei dem wir aufgrund unterschiedlicher Auffassungen der Behörden doch einige Extrakilometer bis zur Prüfung machen mussten. Dies wird uns vermutlich auch noch das ganze Jahr 2024 begleiten. Man darf hier aber nicht vergessen, dass ansonsten viel geschaffen wurde: Abschluss vom Straßen- und Wegekonzept, Verordnung vom Teilbebauungsplan „Dorfkern“ und dem „Gesamtbebauungsplan“, Richtlinien für die Ausnahmen vom Flächenwidmungsplan aufgrund von Kleinräumigkeit und zur Übernahme der Privatstraßen als Gemeindestraße und eine Regelung bez. dem Umgang mit Aushubdeponieflächen auf privaten Grundstücken. Vielleicht ein wenig „medial“ untergegangen, aber dennoch wichtig, um die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Schnifis weiter steuern zu können, war der Erwerb des Grundstücks GP390 innerhalb des Siedlungsrandes 2 aus der Verlassenschaft von Stefan Amann.

In der Mobilität ist uns mit dem Ausbau der Linie 550 (ehemals 75a) ein wichtiger und richtiger Meilenstein gelungen und der Ausbau der Mountainbikestrecken für den „Freizeitverkehr“ schreitet ebenfalls voran.

Auch die Jugend kann sich freuen, so konnte im Herbst der Jugendraum mit einem neuen Team wieder eröffnet werden.

Im Bereich „Soziales“ freut mich ganz besonders, dass das MiDS Projekt mit „Foodtruck Fritig“, „Zemmako“, „Pizzabackkurs“ und vielem mehr nun so richtig Fahrt aufnimmt und für ALLE ein Treffpunkt zum Verweilen ist. Das Ganze wurde



jedoch getoppt mit dem „Xsundheitstag“, der an die 1500 Besucher nach Schnifis gelockt hat.

Kulturell hatte Schnifis von Traditionen wie Palmenbinden bis hin zum Laurentiuskonzert und dem Generationenfest wieder einiges zu bieten. Leider musste der Kulturausschuss aber nun ruhend gelegt und die Aufgaben neu verteilt werden. Ich möchte mich hier an dieser Stelle nochmals bei Karin Amann für ihre viele geleistete Arbeit in diesem Bereich bedanken!

Wenn ich mich bei der Weihnachtsfeier der Gemeinde umgesehen habe, dann konnte ich es kaum fassen, dass inkl. Lehrpersonal und Forstbetriebsgemeinschaft an die 45 Personen vor Ort waren. Alleine die Gemeinde Schnifis hat mit mir mittlerweile 20 Dienstnehmer und ist zu einem „richtigen“ Betrieb herangewachsen. Wie bei jedem mittelständischen Unternehmen lässt sich leider ein gewisser Wechsel nicht vermeiden, so mussten wir Marlene und Ursula verabschieden und durften Oliver, Karin, Jessica, Özgür und Marvin neu in unserem Team begrüßen.

Obwohl ich keine Prognosen mehr abgeben möchte, hier trotzdem ein kurzer Ausblick, was uns im Jahr 2024 so beschäftigen wird: Allen voran die Finanzen, da die Prognosen seitens des Bundes alles andere als rosig sind. So sind wir auf der Einnahmenseite im Coronajahr 2021 angelangt, im Gegenzug hatten wir in dieser Zeit aber Lohnkostensteigerungen von ca. 20% und Ausgabensteigerungen im Sozialbereich (Pflegeheime, Krankhäuser, Rettungsdienst, Sozialfonds des Landes,...) von bis zu 40%. Das Ganze gepaart mit den großen Investitionen und der hohen Zinssituation lässt uns für nächstes Jahr nicht ausgeglichen budgetieren. Wir sind hier allerdings mit fast allen Gemeinden in guter Gesellschaft und mittlerweile ist sowohl dem Land als auch dem Bund bewusst, dass den Gemeinden entsprechende Mittel fehlen, um ihre Aufgaben auch künftig noch zu erfüllen. In Summe fehlen den Vorarlberger Gemeinden ca. € 100 Millionen im Jahr 2024. Trotz aller Hindernisse gehe ich aber noch davon aus, dass wir den Umbau für das Feuerwehrhaus und den Bauhof heuer stemmen können, das Thema „altersgerechter Wohnraum“ finalisiert wird, die Mountainbikestrecke nach Schlins entsteht, der REP abgeschlossen wird und mit dem Bau des Notwassernetzes begonnen wird. Wir haben uns also wieder einiges vorgenommen.

An dieser Stelle möchte ich mich auch beim Team der Gemeinde, meiner Vizebürgermeisterin Veronika, der Dorfliste Schnifis und bei euch allen für euren Einsatz im Jahr 2023 zum Wohle der Dorfgemeinschaft bedanken.

Ihr ALLE macht Schnifis zu etwas ganz Besonderem!



Euer Bürgermeister  
Simon Lins

# Niederschrift über die 22. Sitzung der Gemeindevertretung

**Datum:** DO 04.12.2023  
**Beginn:** 20.00 **Ende:** 21.20  
**Ort:** Sitzungszimmer der  
Gemeinde Schnifis

**Gemeindemandatare:**  
Gerhard Rauch  
Vizebgm. Veronika Duelli  
Bgm. Simon Lins  
Alexandra Amann  
Pascal Berchtel  
DI Stefan Duelli  
René Geiger  
Michaela Haller  
Michael Oberhuber  
Tobias Schnetzer

**Ersatzvertreter:**  
Sabrina Krassnitzer

**Schriftführer:**  
Peter Füchsl

**Entschuldigt:**  
Karin Amann  
Daniel Nigg

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2023
3. Beschlüsse
  - 3.1. Zwischenfinanzierung Konsumverein Schnifis
  - 3.2. Richtlinie für Kriterien zur Übernahme von Privatstraßen in öffentliches Gut
  - 3.3. Zufahrt Aushubdeponie Konzett/Nigg
  - 3.4. Grundstückstausch Patrick Hartmann und Gemeinde Schnifis
4. **Berichte**
  - 4.1. Petition gem. § 25 Vorarlberger Gemeindegesetz - Bericht zur Kenntnisnahme
  - 4.2. Sonstige Berichte
5. Allfälliges

### SITZUNGSTERMINE GEMEINDEVERTRETUNG

22. Februar, 20.00  
25. April, 20.00  
27. Juni, 20.00  
12. September, 20.00  
14. November, 20.00  
19. Dezember, 20.00



## 1. BEGRÜSSUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Bgm. Simon Lins begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Entschuldigt haben sich Daniel Nigg und Karin Amann. Als Ersatz anwesend ist Sabrina Krassnitzer. Zudem begrüßt er Sabine Duelli als Auskunftsperson für den TOP 3.1.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, den TOP 3.4. Grundstückstausch Patrick Hartmann und Gemeinde Schnifis zusätzlich zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung zu nehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 2. GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER SITZUNG VOM 18.09.2023

Die Niederschrift der 21. Sitzung vom 18.09.2023 wird einstimmig genehmigt.

## 3. BESCHLÜSSE

### 3.1. Zwischenfinanzierung Konsumverein Schnifis

Bgm. Simon Lins begrüßt Sabine Duelli als Obfrau des Konsumvereines und übergibt ihr das Wort.

Es geht heute um eine Zwischenfinanzierung, welche vom Ablauf etwas von den bisherigen Förderungen abweicht. Die Umsätze mit dem Umstieg auf Spar sind erfreulich, jedoch wird durch die Inflation der Großteil der positiven Entwicklung geschluckt. Es steht nun mit dem Leergutautomat die nächste Investition an, da mit 2025 auch Plastikflaschen und Dosen abgegeben werden können. Hier wurde bereits eine

Förderung eingereicht. Das Controlling bei Spar ist sehr umfangreich und hat entsprechend Eingewöhnung benötigt. Hier findet mit dem Spar Übersaxen ein ständiger Austausch statt, da er von der Größe vergleichbar ist. Das Sortiment wurde ebenfalls optimiert. Auch ein Zeiterfassungssystem wurde eingeführt. Im Frühling gab es eine Mitarbeiterschulung, da Teile des Personals in diesem Bereich nicht ausgebildet sind. Das Team ist jedoch sehr motiviert. Ende September wurde eine Zwischeninventur gemacht, wo festgestellt wurde, dass aufgrund des Rohertrages eine gute Entwicklung stattgefunden hat. Von der Gemeinde wurden die letzten Jahre 10.000,00 Euro gefördert, welches dieses Jahr auf die Höhe der Mietkosten erhöht wurde. Vom Land kommt eine Förderung in der Höhe von 25.000 Euro. Es wurde davon ausgegangen, dass es wie bisher läuft und die Förderung gegen Ende des Jahres kommt, was dieses Jahr jedoch nicht der Fall sein wird, da innerhalb von drei Jahren max. 200.000,00 Euro gefördert werden, was durch den Umbau bereits ausgeschöpft wurde. Das Gewährungsdatum ist deshalb erst im Jänner und auch die Auszahlung findet erst dann statt.

Michael Oberhuber erkundigt sich, was für Schulungen gemacht wurden. Sabine Duelli erklärt, dass sie teilweise die Schulungen selbst gemacht hat, aber auch von Spar gab es Schulungen. Bgm. Simon Lins ergänzt, dass die Erfassung der Produkte und Schulungen diesbezüglich enorm wichtig waren.

Michael Oberhuber erkundigt sich bezüglich der Förderung vom Leergutautomat. Sabine Duelli erklärt, dass bereits eine Förderzusage in der Höhe von 32.000,00 Euro eingelangt ist.

Vizebgm. Veronika Duelli hält fest, wie

viel Einsatz auch ehrenamtlich geleistet wird und wie wertvoll der Dorfladen für die Gemeinde ist.

Gerhard Rauch erkundigt sich wegen der „Selbstzahlerkassa“. Sabine Duelli erklärt, dass dieses Thema diskutiert, jedoch bis dato noch nicht angeschafft wurde. Es gibt derzeit eine kleinere Variante, welche angeschafft werden könnte.

Pascal Berchtel erkundigt sich bezüglich des Schwundes von Tabakwaren, da die Produkte frei zugänglich sind. Bgm. Simon Lins erklärt, dass der Schwund bei anderen Produktpaletten deutlich auffälliger ist. Sabine Duelli erklärt, dass Diebstahl und Lieferantenliefererscheine derzeit beobachtet werden. Auch Taschen werden in Zukunft kontrolliert, was bereits beschildert wurde.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag auf Zwischenfinanzierung in Höhe von 20.000,00 Euro für den Konsumverein Schnifis. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 3.2. Richtlinie für Kriterien zur Übernahme von Privatstraßen in öffentliches Gut

Bgm. Simon Lins präsentiert die ausgearbeiteten Richtlinien bezüglich der Übernahme von Privatstraßen in das öffentliche Gut. Im Straßen- und Wegekonzept wurde bereits der Großteil der in Frage kommenden Straßen geregelt. Für die Umsetzung sind vor allem folgende Punkte zwingend erforderlich:

- Volle Übernahme durch die Gemeinde
- Keine Ablösezahlungen an die ursprünglichen Besitzer
- Eigene Parzelle der Straße
- Öffentliches Interesse muss gegeben sein

4

5



- Keine Kostenübernahme
- Straße muss als öffentliche Straße geeignet sein
- Beschluss durch Gemeindevertretung

Vizebgm. Veronika Duelli erkundigt sich nach einem Beispiel für eine eventuelle Übernahme. Bgm. Simon Lins erklärt, dass ein klassisches Beispiel die Erschließungsstraße beim Spicheracker ist. Es ist derzeit jedoch nicht im Interesse der Gemeinde, das Straßennetz zu erweitern. Es werden verschiedene Szenarien kurz skizziert und im Gremium besprochen.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Richtlinien wie präsentiert zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 3.3. Zufahrt Aushubdeponie Konzett/Nigg

Bgm. Simon Lins schildert die bisherigen Schritte. Der Sachverhalt ist bekannt und wurde bereits in der 20. Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.07.2023 behandelt. Es handelt sich um ein Zufahrtsrecht für die Deponie.

Nach aktuellem Stand bezüglich lokalen und regionalen Einflusses hat sich ergeben, dass die Deponie in Ludesch errichtet wurde. Die Erweiterung der von der Gemeinde Schnifis betriebenen Deponie erscheint aufgrund des Einflusses auf die Montiolaquelle eher unwahrscheinlich. Es werden zumindest die nächsten 12 Monate weitere Tests durchgeführt und in weiterer Folge entschieden, welche Maßnahmen zum Schutz der Quelle zu setzen sind. In Summe kann sich dieses Verfahren noch weitere Jahre hinauszögern.

In Röns scheint aus abfall- und umwelttechnischen Gründen nach aktuellem Wissensstand nichts gegen eine Deponie mit rund 70.000 m<sup>3</sup> zu sprechen. Details müssen noch zwischen den Behörden, der Gemeinde und Agrar Röns geklärt werden. Eine Umsetzung

ist daher noch ausstehend. Das Einzugsgebiet wären die sechs Jagdberggemeinden.

Alexandra Amann erkundigt sich, ob mit der Agrar wegen einem möglichen neuen Standort geredet wurde. Bgm. Simon Lins erklärt, dass ein weiterer Standort ins Auge gefasst wurde, jener aber wegen des Quellschutzes ebenfalls nicht in Frage kommt. Andere Standorte wurden im Detail nicht geprüft. Es besteht jedoch der Wunsch, ein solches Projekt außerhalb des Siedlungsgebietes und direkt an einer höherrangigen Straße (L54) abzuwickeln. Durch diese internen Auflagen kommen die meisten Standorte nicht in Frage.

Zu dem Thema gab es vor zwei Wochen eine Vorbesprechung der Dorfliste. Dort wurde nochmals der Einfluss des Verkehrs, der Lärmbelastigung und Notwendigkeit einer Deponie im Ort besprochen. In dieser Sitzung wurde ein Konsens für eine Deponie mit dem Einzugsgebiet der Dreiklanggemeinden inkl. Röns erzielt.

Stefan Duelli erklärt, dass man bei der Vorbesprechung ein Rahmen in der Größenordnung der bisherigen Deponie (ca. 1000 m<sup>3</sup>/Jahr aufgrund von lokalem Aushub) als noch verträglich erachtet, da ansonsten die Auswirkungen durch das Verkehrsaufkommen und Lärm nicht in vertretbarem Ausmaß gegenüber der Bevölkerung zu rechtfertigen wären. Es wäre zudem keine Mengenbeschränkung vorgesehen, da dann auch größere Projekte in dem definierten Einzugsgebiet umgesetzt werden können.

Bgm. Simon Lins erklärt, dass dies als Service an die Bürger der betroffenen Gemeinden gesehen werden soll und einen entsprechenden Mehrwert bedeutet. Sabrina Krassnitzer stellt die Frage, ob bei der Umsetzung größerer Projekte die Belästigungen durch die Anlieferung nicht so in die Länge gezogen würden. Bgm. Simon Lins antwortet, dass dies in der Vorbesprechung

diskutiert wurde und wegen der höheren Verkehrs- und Lärmbelastung in diesem Zeitraum nicht als favorisierte Variante gewertet wurde.

Gerhard Rauch ergänzt, dass bei der Vorbesprechung das Ergebnis war, dass kein besserer Standort im Gemeindegebiet gefunden wurde und aus diesem Grund eine Abwägung stattgefunden hat zwischen kostengünstiger Deponierung der Gemeindebürger:innen und der Fußgänger:innen im Naherholungsgebiet. Bgm. Simon Lins ergänzt, dass auch die Lärmmission diskutiert wurde und hier das letzte Wort immer die Aufsichtsbehörde hätte und die Gemeinde nicht über die Deponie per se entscheiden kann, sondern rein über die Wegdienstbarkeit.

René Geiger regt an, dass es bei einer Beschränkung auch um wirtschaftliche Entscheidungen für den Betreiber geht, da die Einschränkungen die Einnahmen deutlich langsamer fließen lassen würden. Auch wenn eine Deponie für Bauausführende in Schnifis von Vorteil wäre, so hat die Gemeindevertretung dennoch das Gemeinwohl der Bevölkerung zu beachten. Die wirtschaftliche Entscheidung obliegt letztlich natürlich dem Betreiber. Michael Oberhuber erkundigt sich wegen der zeitlichen Beschränkungen der Betriebszeiten. Bgm. Simon Lins erklärt, dass die bisher diskutierten Einschränkungen mit Mo-Fr eingehalten werden sollten. Stefan Duelli ergänzt, dass auch die Diskriminierungsfreiheit besprochen wurde. Bgm. Simon Lins ergänzt hierzu, dass dies durch die Regionalität automatisch gegeben wäre und dies auch vertraglich festgehalten wird.

Vizebgm. Veronika Duelli meldet, dass sie bei dem Standort der Deponie ihre Bedenken hat. Auf der einen Seite sieht sie die Notwendigkeit, auf der anderen Seite die Belastungen durch die Deponie. René Geiger antwortet, dass diese Themen bei der Vorbereitungssitzung zwei Stunden diskutiert und abgewägt wurden. Das



Ergebnis dürfte auch im allgemeinen Interesse der Dorfbevölkerung liegen.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, der Dienstbarkeit unter den Rahmenbedingungen:

- Konditionen wie von Günter Konzett angeboten
- Betrieb der Deponie Montag bis Freitag
- Anlieferungen ausschließlich aus den Dreiklanggemeinden und Röns statt zugeben.

Der Antrag wird mehrheitlich mit 10:1 Stimmen angenommen.

### 3.4. Grundstückstausch Patrick Hartmann und Gemeinde Schnifis

Bgm. Simon Lins präsentiert anhand einem Grundriss die GP 215, .43 und 1753 der KG 92122 Schnifis und erörtert den Verlauf der Grenzen. Diese gehen sogar teilweise durch das Gebäude auf dem Grundstück GP 43. Es wurde daher diskutiert, ob ein Grundstückstausch gem. § 15 LiegTeilG von 17 m<sup>2</sup> sinnvoll wäre. Dies wären für die Gemeinde drei bis vier weitere Parkplätze und entspricht dem tatsächlichen Straßenverlauf.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, gem. § 15 LiegTeilG die Fläche laut Teilungsentwurf der Firma Rapatz Vermessung ZT GmbH mit der GZ: 45675/23 vom 21.11.2023 zu tauschen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 4. BERICHTE

### 4.1. Petition gem. § 25 Vorarlberger Gemeindegesetz - Bericht zur Kenntnisnahme

Bgm. Simon Lins berichtet, dass eine Petition eingelangt ist und den entsprechenden Gremien zur Kenntnis gebracht werden muss. Die Unterlagen wurden mit der Einladung versendet. Stefan Duelli informiert über die wesentlichen Inhalte der Petition, welche insbesondere Kritik an der Health Re-

gulation der WHO äußert. Bgm. Simon Lins erklärt, dass ohne Verlangen der Gemeindevertretung die Petition lediglich zur Kenntnis gebracht wird.

### 4.2. Sonstige Berichte

Bgm. Simon Lins berichtet von zwei Sitzungen des Gemeindevorstands, bei welchen ein Antrag auf Kleinräumigkeit, eine Abstandsnachsicht und die Gebühren behandelt wurden.

Bgm. Simon Lins berichtet von der Regio im Walgau: Die Eröffnung vom Gemeinschaftsarchiv wurde vorgenommen, damit die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen gewährleistet ist. Die Gründungssitzung FLZ Walgau hat ebenfalls stattgefunden.

Die Stelle für Walgenau wurde neu besetzt.

Eine Sozialraumanalyse wird durchgeführt. Diese behandelt auch die ehrenamtlichen Angebote. Die Gemeinde hilft hier oft in der Rolle des Vermittlers.

Stefan Duelli berichtet von der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Raumplanung & Ortsentwicklung und dem Ausschuss für Landwirtschaft, Wald & Gewässer. Themen waren unter anderem das Aufstellen von Campingwagen in Freiflächen, da es diesbezüglich einen Anlassfall gibt. Hier besteht in der Gemeinde Schnifis Handlungsbedarf. Andere Gemeinden haben entsprechende Verordnungen bereits beschlossen. Eine vernünftige Lösung muss jedoch noch ausgearbeitet werden. Bgm. Simon Lins klärt dazu noch die rechtlichen Grundlagen mit der BH Feldkirch ab. Die Überarbeitung Flächenwidmungsplan war zweiter großer Punkt. Hier laufen noch diverse Abklärungen. Um die bestehenden Landwirtschaftsbetriebe außerhalb des Siedlungsbereiches sollen Pufferflächen für Freiflächen Landwirtschaft errichtet werden. Dies wurde mit den Landwirten besprochen und wird von Markus Berchtold planlich erfasst. Der

REP ist fast abgeschlossen und wurde der Abteilung Raumplanung des Landes zur Überprüfung übermittelt.

Gerhard Rauch berichtet vom Obmannwechsel bei der Musikschule Walgau. Bgm. Florian Themeßl-Huber folgt auf Mag. (FH) Peter Neier. Es wurde bei der Sitzung u.a. besprochen, dass die Kosten für die Instrumente nicht in voller Höhe der Inflation angepasst werden.

Bgm. Simon Lins bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme bei der Gemeindegala und die konstruktive Ausarbeitung der offenen Punkte. Es wäre gut, wenn auch viele Personen bei der vorbereitenden Budgetsitzung nächste Woche teilnehmen können.

## 5. ALLFÄLLIGES

keine Meldungen

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr



Bgm. Simon Lins  
Vorsitzender



Peter Füchsl  
Schriftführer



# Niederschrift über die 23. Sitzung der Gemeindevertretung

---

**Datum:** DO 21.12.2023  
**Beginn:** 19.00 **Ende:** 19.54  
**Ort:** Sitzungszimmer der  
Gemeinde Schnifis

**Gemeindemandatare:**  
Vizebgm. Veronika Duelli  
Bgm. Simon Lins  
Alexandra Amann  
DI Stefan Duelli  
René Geiger  
Michaela Haller  
Daniel Nigg  
Michael Oberhuber

**Ersatzvertreter:**  
Elisabeth Dünser  
Herbert Schnetzer  
Johannes Stachniß

**Schriftführer:**  
Peter Fuchsl

**Entschuldigt:**  
Karin Amann  
Pascal Berchtel  
Gerhard Rauch  
Tobias Schnetzer

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.12.2023
3. Beschlussfassungen
  - 3.1. Vergaben Feuerwehr für Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen und HKLS
  - 3.2. Vergabe Wasserkataster
  - 3.3. Gebühren 2024
  - 3.4. Voranschlag 2024
  - 3.5. Dienstpostenplan 2024
  - 3.6. Finanzkraft 2024
4. Berichte
5. Allfälliges



## 1. BEGRÜSSUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Bgm. Simon Lins begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Karin Amann, Tobias Schnetzer, Pascal Berchtel und Gerhard Rauch haben sich entschuldigt. Als Ersatzvertreter sind Elisabeth Dünser, Herbert Schnetzer und Johannes Stachniss anwesend.

## 2. GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER SITZUNG VOM 04.12.2023

Die Niederschrift der 22. Sitzung vom 04.12.2023 wird einstimmig genehmigt.

## 3. BESCHLUSSFASSUNGEN

### 3.1. Vergaben Feuerwehr für Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen und HKLS

Bgm. Simon Lins erklärt, dass zwar die Angebote eingegangen sind, jedoch noch verschiedene Abklärungen gemacht werden müssen. Es gibt jeweils einen Bestbieter, mit welchen noch Gespräche geführt werden sollten. Die Angebote werden präsentiert.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Vergabe Feuerwehr für Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen und HKLS an den Bestbieter an den Gemeindevorstand zu delegieren. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 3.2. Vergabe Wasserkataster

Bgm. Simon Lins erklärt, dass auch hier Angebote eingegangen sind, welche jedoch nicht miteinander vergleichbar

wären. Hier muss erst noch mit den Anbietern ein Gespräch geführt werden, damit die Angebote auch tatsächlich verglichen werden können. Die Erstellung des Wasserkatasters ist aus dem Grund wichtig, da bis Ende 2025 der Wasserkataster erstellt sein muss, damit Sanierungen gefördert werden können. Zwei Angebote sind eingegangen. Damit kein Zeitdruck entsteht, sollte die Vergabe im Jänner stattfinden.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Vergabe Wasserkataster an den Bestbieter an den Gemeindevorstand zu delegieren. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 3.3. Gebühren 2024

Bgm. Simon Lins übergibt das Wort an Michael Oberhuber. Dieser präsentiert die Gebühren, wie er sie im Vorfeld im Ausschuss für Gebühren mit seinem Team, Bgm. Simon Lins und Peter Fuchsl besprochen hat. Es wurden Erhöhungen von rund 8% als Standard gewählt. Bei den Bereichen Wasser und Kanal musste aufgrund von geplanten Investitionen etwas mehr erhöht werden. In diesen Bereichen ist die Gemeinde Schnifis im Vergleich mit umliegenden Gemeinden dennoch recht niedriger. Für Abfallgebühren gab es aufgrund der Empfehlung vom Vorarlberger Gemeindevorstand (Umweltverband) keine Erhöhung. Was für das kommende Jahr noch kommen wird, ist ein Zweckausschuss für eine Ge-

bührenbremse. Wie diese genau gestaltet wird, muss noch geklärt werden. Bei dem Turnsaal wurde eine Einheit mit einer halben Stunde definiert und der Preis entsprechend angepasst. (Gebühren siehe Seite 11)

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Gebühren wie präsentiert zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 3.4. Voranschlag 2024

Bgm. Simon Lins stellt fest, dass der Voranschlag mit der Einladung zur Sitzung versendet wurde und daher zeitgerecht zugegangen ist.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 11.12.2023 wurde beschlossen, die vorgelegte Fassung der Gemeindevortretung zum Beschluss vorzuschlagen.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, den Voranschlag 2024 gemäß § 73 Abs. 5 Gemeindegesetz (GG), LGBI. Nr. 40/1985 i.d.G.F., wie folgt zu beschließen:

	Ergebnis haushalt	Finanzierungs haushalt	
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	3.136.900 €	4.926.300 €	8
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	3.656.700 €	6.508.700 €	9
NETTOERGEBNIS / NETTOFINANZIERUNGS- SALDO	- 519.800 €	- 1.582.400 €	
Entnahme von Haushalts- rücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierung- tätigkeit	0,00	1.305.500 €	
Zuweisung von Haushalts- rücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierung- tätigkeit	0,00	242.600 €	
NETTOERGEBNIS NACH HAUSHALTSRÜCKLAGEN / GELDFLUSS AUS DER VOR- ANSCHLAGSWIRKSAMEN GEBARUNG	- 519.800 €	- 519.500 €	



Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 3.5. Dienstpostenplan 2024

Es wird die Zusammenstellung des Dienstpostenplanes auf der Leinwand präsentiert. Bgm. Simon Lins erklärt, wie sich dies berechnet und für die Gemeinde Schnifis zusammenstellt. In Summe liegt die Gemeinde Schnifis bei einem Vollzeitäquivalent in Höhe von 10,80 mit 18 Angestellten. Der Anteil an beschäftigten Frauen beträgt gemessen an beschäftigten Personen 72,22%.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, den Dienstpostenplan wie präsentiert zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 3.6. Finanzkraft 2024

Bgm. Simon Lins präsentiert die Daten bezüglich der Finanzkraft für das Jahr 2024. Diese werden im Gremium besprochen und die Finanzkraft für das Jahr 2024 beläuft sich auf 1.221.000,00 Euro. Er erklärt zudem, dass durch die Finanzkraft die Höhe ermittelt wird, über welche im Gemeindevorstand Beschlüsse gefasst werden können.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Finanzkraft in der Höhe von 1.221.000,00 Euro wie präsentiert festzusetzen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 4. BERICHTE

Keine Wortmeldungen.

## 4. ALLFÄLLIGES

Vizebgm. Veronika Duelli bedankt sich im Namen der gesamten Gemeindevertretung bei Bgm. Simon Lins für seinen enormen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Schnifis. Auch wie er die Gemeinde in verschiedenen Bereichen nach außen vertritt, muss erwähnt werden.

Bgm. Simon Lins bedankt sich bei allen für die Mitarbeit in den diversen Gremien. Besonders erwähnen möchte er die Arbeit der Vizebürgermeisterin, des Gemeindevorstandes und den Vorsitzenden der Unterausschüsse. Er sieht die Gemeinde Schnifis auch für die Zukunft sehr gut aufgestellt.

Michael Oberhuber bedankt sich noch bei Peter Fuchsl für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den diversen Gremien.

Ende der Sitzung: 19:54 Uhr.



Bgm. Simon Lins  
Vorsitzender



Peter Fuchsl  
Schriftführer



<b>Grundsteuer A</b>	500%
<b>Grundsteuer B</b>	500%
<b>Gästetaxe</b>	0,62
<b>Hundesteuer 1. Hund</b>	70,50
jeder weitere	103,00
Ermäßigung Hundeschule-Zeugnis	-25,00
<b>Friedhofgebühren</b>	
Einzel tiefgrab	20,50
Doppeltiefgrab	34,30
Einzelgrab / Sondergrab Urnen	20,60
Kindergrab	10,40
Aufbahrung pro Tag	36,30
Grab öffnen	800,00
Grab schließen	320,00
Grabaushub Urne	272,00
Urnengrab	705,00
<b>Wassergrundgebühr incl. 10% MWSt.</b>	2,82
<b>Wasserbezugsgebühr incl. 10% MWSt.</b>	1,51
<b>Wasseranschlussgebühr incl. 10% MWSt.</b>	9,23
<b>Zweituhr neu/Tausch incl. 10% MWSt.</b>	26,77
<b>Bauwasser</b>	
Einfamilienhaus	86,90
Mehrfamilienhaus pro Wohnung	61,80
<b>Kanalbenutzungsgebühr incl. 10% MWSt.</b>	2,77
<b>Kanalanschluss</b>	46,95
<b>Erschließungsbeitrag</b>	46,95

<b>Abfallgrundgebühr /Haushalt und Jahr</b>	53,20
Einpersonenhaushalt	26,55
<b>Biomüll</b>	
8 l Abfallsack	0,95
15 l Abfallsack	1,55
80 l Abfallsack	6,95
120 l Abfalltonne	10,75
<b>Restmüll</b>	
40 l Abfallsack	3,90
Kübelplaketten (60 Liter)	5,40
Kübel/Container 120l	10,75
Container 240l	21,50
Container 700 l	58,10
Container 800 l	65,75
Container 1100l	88,90
Sperrmüllmarken	9,90
<b>Grünmüll</b>	
bis 0,5 m <sup>3</sup>	-
0,5 bis 3 m <sup>3</sup>	6,10
3-5m <sup>3</sup>	14,60
größere Mengen (ab 5m <sup>3</sup> ) pro m <sup>3</sup>	6,10
<b>Bodenaushub</b>	per m <sup>3</sup>
	21,70
<b>Saal</b>	
Laurentiusaal m Küche	560,00
Foyer oder Innenhof	195,00
Beamer (Auswärtige + Private)	25,00
<b>Turnsaal</b>	
Benutzung je 1/2 Stunde Verein	2,40
Benutzung je 1/2 Stunde entgeltl. Kurse	7,20
<b>Zweitwohnsitzabgabe</b>	6,30

# Regionale Zusammenarbeit

10

11

Im Jahr 2023 setzte die Gemeinde Schnifis wieder verstärkt auf regionale Zusammenarbeit. Dies spiegelt sich in verschiedenen Projekten wider, die darauf abzielen, die Kräfte der umliegenden Gemeinden zu bündeln und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.

## Kinderbetreuung Jagdberg:

Besonders im Frühjahr stand die Einführung der Kinderbetreuung Jagdberg im Fokus. Diese Initiative wird sich zukünftig um die umfassende Betreuung von Kindern von Null bis 14 Jahren kümmern, und dies in einem durchdachten Stufenplan.

## Finanzleistungszentrum Walgau West:

Ein bedeutender Schritt für die Gemeinde war die Gründung des Finanzleistungszentrums Walgau West. In Zusammenarbeit mit den Jagberggemeinden sowie Frastanz und Nenzing werden hier Weichen für eine effiziente, ausfallsichere und qualitativ hochwertige Abrechnung und Personalverwaltung gestellt.

## Gemeinschaftsarchiv Walgau:

Im kulturellen Bereich wurde mit der Gründung des Gemeinschaftsarchivs Walgau ein Highlight gesetzt. Dieses Archiv, in Zusammenarbeit mit den Jagdberg- und Blumenegg-Gemein-

den, ermöglicht die Aufarbeitung von Verwaltungsakten aus dem letzten Jahrhundert und macht die Geschichte der Bevölkerung zugänglich

## Bauhofkooperation mit Schlins:

Im Zuge des geplanten Umbaus der Feuerwehr und des Bauhofs erfolgte eine wegweisende Bauhofkooperation mit der Gemeinde Schlins. Diese Kooperation zielt darauf ab, Ressourcen und Materialien künftig effizienter gemeinsam zu nutzen.

Regionale Zusammenarbeit | Simon Lins



# Ausschuss für öffentliche Bauten & Infrastruktur

Im Zuge der steigenden Energiekosten und guten Fördersituation für den Umstieg auf erneuerbare Energien konnten im Jahr 2023 sechs weitere Häuser an das Nahwärmenetz angeschlossen werden.

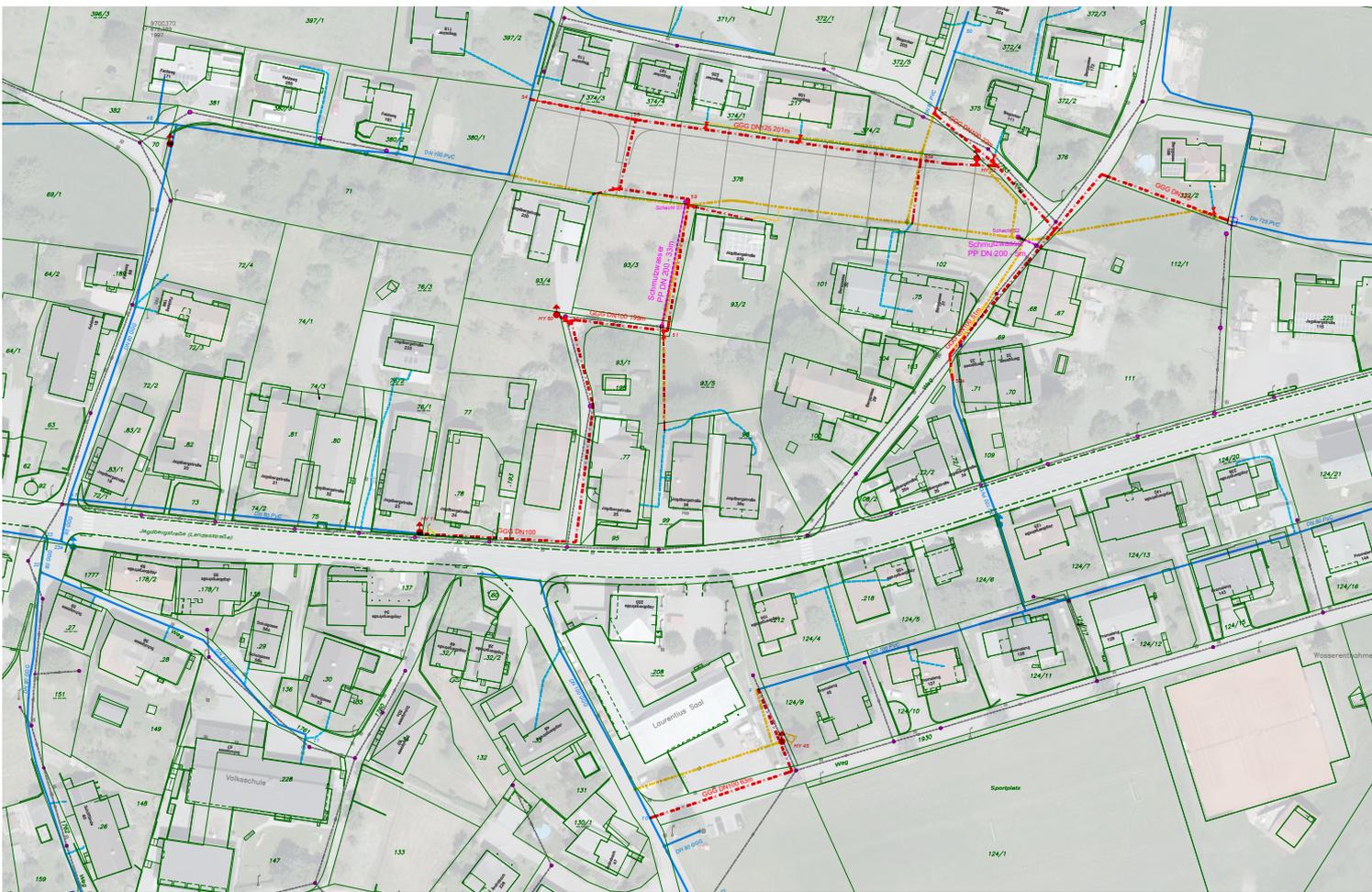
Aufgrund des Verkaufs und Bebauung von zwei Grundstücken wurde im „Spicheracker“ eine Erschließungsstraße inkl. Wasserversorgung, Abwasserleitungen und Glasfaser geplant und in Auftrag gegeben. Im gleichen Zug wurde ein Ringschluss der Wasserversorgung bis zur Hauptstraße realisiert, die Bestandleitungen erneuert und ein Teil der Berggasse saniert. Das gesamte Projekt umfasst ein geschätztes Volumen von € 475.000 abzüglich ca. € 97.000 an Fördermitteln.

Das Sorgenkind im Jahr 2023 war definitiv der geplante Umbau des Bauhofs und des Feuerwehrgebäudes. Es wurde im Jahr 2022 die Detailplanung fertig gestellt und dann die Gewerke „HLK“, „Elektro“ und „Baumeister“ ausgeschrieben. Allerdings überstiegen die Angebote im Bereich Baumeister in der hochkonjunkturellen Phase von Februar 2022 die Kostenschätzung um mehrere Hunderttausend Euro, was ein Fortführen des Projektes auf dieser Basis nicht möglich machte. Es wurde dann in mehreren Runden der Erweiterungsbau entsprechend umgeplant und auf die Unterkellerung verzichtet, was die Kosten doch erheblich senkte. Dies zeigte sich auch in den Ausschreibungen zum Ende des Jahres 2022, bei

denen wir in geschätzten Kosten zum Liegen kamen. In Summe liegen die geschätzten Kosten aber immer noch bei ca. € 3 Millionen betragen, wobei nach Abzug der Förderungen das Gemeindebudget mit ca. € 1,5 Millionen belastet wird.

Die Planung für den Trinkwassernetzverbund inkl. Hochbehälter im Dünser Wäldle ist vergeben und es wird mit einem Baustart im Herbst 2024 gerechnet. Das Projekt umfasst ein Volumen von ca. € 3,5 Millionen, wobei der Anteil für Schnifis nach Abzug der Förderung bei ca. € 650.000 liegen wird.

Ausschuss für öffentl. Bauten & Infrastruktur | Simon Lins



# Ausschuss für Umwelt, Energie & Mobilität

## Arbeit an der Vereinsgründung eEG Schnifis

Um für die erneuerbare Energiegemeinschaft (eEG) Schnifis die notwendige Rechtsform zu haben wird der Ausschuss einen Verein gründen. Der Verein soll folgende zusätzlichen „Vereinszwecke“ haben.

- Klimaanpassungsmaßnahmen der Gemeinde Schnifis
- Ausbau Infrastruktur – zb Ladeinfrastruktur, Carsharing und Mission Zero – Klimaneutralität der Gemeindeverwaltung
- Maßnahmen zur Klimaneutralität der Gemeindeverwaltung
- Plattform für Schnifner:innen, die sich im Bereich Klimaschutz engagieren wollen

Die Projektidee dazu wurde in mehreren Sitzungen im Jahr 2023 entwickelt und wird im Jahr 2024 umgesetzt.

### VMobil - Neue Line 550

Der Meilenstein im Bereich Umwelt und Mobilitätsausschusses war die Neugestaltung des Fahrplans der ehe-

maligen Linie 75a mit einer deutlich höheren Kursfrequenz und einer ÖBB REX-Anbindung in Nenzing in Richtung Bregenz. Dazu wurde vom Busunternehmen ein neuer Bus in Betrieb genommen und der neue Kurs 550 konnte im Dezember 2023 starten. Allerdings stellt die höhere Kurstaktung auch zeitliche Anforderungen an die Busfahrer:innen. Wir hoffen daher auf gute Fahrgastzahlen, damit sich die Busfahrer:innen und das Unternehmen über eine gute Annahme freuen können.

### Parkplatzkonzept

Das Parkplatzkonzept der Gemeinde Schnifis bringt vereinzelt Rückmeldungen von Schnifner:innen und Gästen. Diese wurden fortlaufend im Ausschuss evaluiert und entsprechende Empfehlungen an die Gemeindeverwaltung abgegeben. Vor allem die Parkzonen sorgen immer wieder für Verwirrung und Missverständnisse, weshalb entsprechende Zusatzbeschriftungen angebracht wurden.

### Ausbau Mountainbikestrecke zur Alpila:

Hier konnten gemeinsam mit der Agrar Schnifis die rechtlichen Grundlagen für den Ausbau 2024 geschaffen werden.

### Ausbau Mountainbikestrecke Schnifis Tobel nach Schlins:

Dazu wurden vom Ausschuss die Zusagen der GrundstückseignerInnen für die Streckenführung eingeholt. Es fehlt leider noch eine Vereinbarung mit eine/r Grundstücksbesitzer:in, ansonsten sollte der Realisierung inkl. der Erneuerung der beiden Brücken nichts mehr im Wege stehen.

### Ausblick für 2024

Themen für das Jahr 2024 sind noch einige ausstehende Energiemonitoring beim Gemeindeamt - einzelne LED Umstellungen sowie Einzelraumregelungen für die Heizung der VS sowie die Einholung einer Beratung für Klimawandelanpassungsmaßnahmen in öffentlichen Räumen der Gemeinde Schnifis.

Ausschuss für Umwelt, Energie & Mobilität | Gerhard Rauch

12

# Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus & Nahversorgung

Die Schwerpunkte des Ausschusses waren wiederum die Nahversorgung und die Seilbahn Schnifis-Schnifisberg.

### Nahversorgung

Das Jahr 2023 war für die Nahversorgung ein durchwachsendes Jahr, welches aber nach den „Katastrophenjahre 2022“ durchwegs wieder Hoffnung mit sich bringt. So konnte der Rohertrag durch Optimierungsmaßnahmen wieder die unbedingt nötige 20% Marke knacken. Nichtsdestotrotz wurde seitens der Gemeindevertretung ein Nahversorgungszuschuss von € 16.500 gewährt um den Fortbestand der Nahversorgung zu sichern.

### Seilbahn Schnifis-Schnifisberg:

Die Seilbahn sah sich 2023 weiterhin finanziellen Herausforderungen gegenüber. Durch den Trageseiltausch im Jahr 2022 und die damit verbundene Betriebsunterbrechung verzeichnete die Seilbahn einen buchhalterischen Verlust von ca. € 140.000 Euro im Jahr 2022, was sich unter Berücksichtigung von Genossenschaftseinlagen und Sponsorverträgen in einem Liquiditätsverlust von rund € 60.000 ausdrückte. Nicht zuletzt aus diesem Grund wurde im Jahr 2023 ein rigorem Sparkurs betrieben um die äußerst angespannte finanzielle Situation nicht weiter zu belasten.

### Cafe Gerach:

Waren wir Anfang des Jahres noch voller Euphorie bez. der Wiedereröffnung des Cafe Gerach, so ließ sich dies dann doch nicht realisieren. Neben der erfolglosen Suche eines Betreibers bzw. einer Betreiberin, ist auch die Betriebsstättengenehmigung mittlerweile abgelaufen, was eine Wiedereröffnung nur nach den heutigen Anforderungen und Normen möglich macht. Aufgrund dieser Bedingungen musste das Projekt auf Eis gelegt werden und wird nicht aktiv weiterverfolgt.

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus & Nahversorgung | Simon Lins

13

# Ausschuss Raumplanung & Ortsentwicklung

Eine vorausschauende, nachvollziehbare und transparente Raumplanung ist für jede Gemeinde ganz wesentlich für eine nachhaltige Ortsentwicklung. So war der Schnifner Ausschuss für Raumplanung und Ortsentwicklung auch im Jahr 2023 mit gesamt 5 Sitzungen wiederum sehr aktiv:

Zu Beginn des Jahres wurde der Gesamtbebauungsplan beschlossen und es sind die damit verbundenen neuen Gestaltungsleitlinien in Kraft getreten. Diese sollen eine qualitätsvolle Entwicklung des schönen Ortsbildes von Schnifis sicherstellen und als Gesamtbebauungsplan gleichzeitig schlüssige und einheitliche Rahmenbedingungen für das weitere Bauen in Schnifis geben, etwa für das verdichtete Bauen.

Ebenfalls wurde im Frühjahr das neue Straßen- und Wegekonzept für Schnifis beschlossen, das insbesondere auch Planungen für neue Erschließungsstraßen und Fußwege beinhaltet.

Der im Frühling beschlossene, finale Teilbebauungsplan „Schnifis Dorfkern“ definiert die baulichen Rahmenbedingungen für eine Weiterentwicklung insbesondere der Abbrandhäuser im Zentrum von Schnifis, etwa hinsicht-

lich Fassaden, Dachgestaltung und Baukörperstellung des für Schnifis so prägenden Ensembles. Somit konnte damit das mehrjährige Projekt „Quartiersentwicklung Schnifis Dorfkern“ abgeschlossen werden, welches neben dem Bebauungsplan u.a. auch die Entwicklung des Baufeldes „Spiecheracker“ und das Thema Seniorenwohnen umfasste.

Vor dem Sommer wurden vom Raumplanungsausschuss gemeinsam mit dem Landwirtschaftsausschuss die Eckpunkte für eine interne Richtlinie erarbeitet, wie die Gemeinde künftig mit kleinräumigen Bauvorhaben gemäß §22 Raumplanungsgesetz auf Freiflächen umgehen soll, z.B. Lager-schuppen oder Bienenhäuschen.

Ebenfalls wurden die Inhalte für eine Richtlinie zur Übernahme von Privatstraßen ins öffentliche Gut vorbereitet.

Im Herbst lag der Schwerpunkt des Raumplanungsausschusses in zwei weiteren gemeinsamen Sitzungen mit dem Landwirtschaftsausschuss bei der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes: Hier wurden vor allem Grundlagen geschaffen, wie durch die Widmung von Freiflächen – Freihaltegebieten (FF) die Agrarflächen langfristig gesichert

und eine geordnete Entwicklung neuer Aussiedlerhöfe gewährleistet werden kann, und gleichzeitig eine Weiterentwicklung im Umfeld der bestehenden Höfe durch eine Landwirtschaftsgebiets-Widmung ermöglicht wird. Diese grundsätzliche Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes soll im Frühjahr 2024 abgeschlossen werden.

Schließlich wurde am „Räumlichen Entwicklungsplan“ (REP) der Gemeinde Schnifis weitergearbeitet, welcher die Grundlage für die räumliche Entwicklung der Gemeinde für die nächsten 10 bis 15 Jahre bildet. Hier stand die Fertigstellung der Dokumente und die notwendigen Abstimmungen mit der Landesraumplanung als Aufsichtsbehörde im Vordergrund, damit auch die formalen Aspekte dieses Plans erfüllt werden. Ein Beschluss des REP Schnifis soll im Frühjahr 2024 erfolgen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern des Raumplanungsausschusses für ihre sachliche, umsichtige und konstruktive Arbeit zur weiteren räumlichen Entwicklung unseres Dorfs!

Raumplanung & Ortsentwicklung |  
Stefan Duelli

# Jugend- und Sportausschuss

## Sport-Zischtig:

Drei Mal rief der Jugend- und Sportausschuss im Sommer jeweils an einem Dienstagabend zum gemeinsamen Sporteln beim Sportplatz Schnifis auf. Beim ersten Termin war das Wetter wunderschön und dementsprechend viele Sportler waren gekommen. Wir konnten sogar eine Spikeball-WM mit 9 teilnehmenden Mannschaften durchführen. Der zweite Sport-Zieschtig stand wettertechnisch auf wackligen Beinen, konnte aber schlussendlich doch durchgeführt werden. An diesem Abend stand Volleyball im Mittelpunkt. Der dritte Termin fiel dann leider buchstäblich ins Wasser.

An den beiden ersten Terminen reichten die Sportarten von Speedtennis

über Frisbee von Ball über die Schnur, Diabolo und Merkball bis hin zu Wikingerschach. Neben dem gemeinsamen Sporteln kam natürlich auch das Gesellige nicht zu kurz. Beim gemeinsamen Grillen konnten alle noch gemütlich beisammen sitzen.

## Jungbürgerfeier 2004

Am Samstag, den 23. September 2023, luden die Gemeinden der Region Jagdberg zur Jungbürger\*innen - Feier ein. 23 junge Erwachsene des Jahrgangs 2004 folgten der Einladung.

Aufgrund der schlechten Wetterprognose entschied sich das Organisationsteam kurzfristig für die trockene, doch leider ein wenig abgespeckte

Variante. Die Teilnehmer\*innen trafen sich im Pfarrheim Satteins zum Sekt Empfang. Von dort aus ging es mit dem Bus nach Bludenz ins Fohren-Center zum Bowling. Es wurde gespielt, dass die Pins der Reihe nach umfielen und Strikes die Anzeigetafel erhellten.

Nach einem tollen Nachmittag fuhren die Jungbürger\*innen zum Schwarzsee Stüble. Dort gesellten sich auch die Bürgermeister Andreas Dobler, Michael Ammann, Simon Lins und Wolfgang Lässer dazu und gemeinsam ließ man bei einem leckeren Abendessen den Tag ausklingen. Den Taxidienst hat Pascal Berchtel mit dem Schnifner Büsle übernommen. Er sorgte dafür, dass alle nach der Feier sicher nach Hause kamen.



Die Organisation dieses besonderen Tages lag in den Händen der Mitglieder der politischen Gremien in den Jagdberggemeinden sowie junger Erwachsener des Jahrgangs 2004. Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement und ihren Einsatz, der diese Feier zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht hat.

## Jugendraum

Am Dienstag, den 24.10. traf sich der Jugend- und Sportausschuss mit den Jugendlichen, um die Situation und Organisation des Jugendraumes zu besprechen. Es konnte ein neues Jugendteam bestehend aus Rosa Gantner, Marina Geiger, Melanie Jenni, Sophia Rauch und Marika Tegetmeier gebildet werden. Laurin Geiger erklärte sich bereit, das neue Jugendteam zu begleiten. Hiermit möchten wir uns bei den Ju-

gendlichen für die Bereitschaft bedanken und wünschen viele schöne gemeinsame Stunden mit Gleichaltrigen. Der Jugendraum wird weiterhin als „Selbstversorger“ genutzt, ansonsten müsste ständig mit Bargeld hantiert werden. Weiteres können die Produkte von den Jugendlichen konsumiert werden, welche sie bevorzugen.

### Alkohol:

Es wurde ein striktes Alkoholverbot im bzw. vor dem Jugendraum vereinbart. Ausgenommen sind etwaige Veranstaltungen ab 16 Jahren, wenn eine volljährige Person namhaft gemacht wird.

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag sind Ruhetage.

Es wurden die bestehenden Öffnungszeiten übernommen (01:00 Uhr), aus-

genommen am Mittwoch (23:00 Uhr). Zudem sollte ab 22:00 Uhr kein Lärm erzeugt (Moped, Musik usw.) und auf die Nachbarn Rücksicht genommen werden.

### Bautätigkeiten:

Der Jugendraum strahlt in neuem Glanze, da die Wände einen frischen Anstrich bekommen haben. Zudem wurde älteres Mobiliar aus dem Jugendraum verbracht sowie ein neuer Beamer installiert. Für die hohe Eigenleistung möchten wir uns vor allem bei Bgm. Simon Lins sowie David Rauch bedanken!

### Neuanschaffungen:

Für etwaige Neuanschaffungen möchten die Jugendlichen selbständig Einnahmen erwirken.

Ausschuss für Jugend- und Sport | Pascal Berchtel

14

15

# Kulturausschuss

Terminplanungen werden immer schwieriger und es lässt sich nicht vermeiden, dass bei manchen Terminen von den neun Kulturausschuss-Mitgliedern nur noch ein kleiner Teil zum Einsatz kommt. Dennoch wurden 2023 einige Veranstaltungen durchgezogen.

So hat der Kulturausschuss wieder das **Palmenbinden** organisiert. Nachdem alle benötigten Pflanzenteile gesammelt und bereitgestellt waren, durften beim Bauhof zunächst die Erstkommunikanten und dann alle anderen Interessenten selbst und unter Anleitung ihre Palmen binden.

Beim **Xsundheitstag** im Mai führte Herbert Dünser auf dem Laurentiusweg. Im Vorfeld sind die Mitglieder des KA selber den Weg abgegangen und haben die informative Wanderung mit einem Hock im Fischerhütle beendet.

Beim **Laurentiuskonzert** im Oktober hat der KA die Bewirtung übernommen. Der Abend war mit überraschend vielen Besuchern ein großartiger Erfolg. Mit von Dr. Ruth Gstach zusammengestellten Texten und Liedern von Laurentius wurde an diesem Abend das Leben unseres barocken Dichters und Musikers nachvollzogen. Die Lieder wurden von den Walgaustimmen

und dem Dreiklang-Chor unter der Leitung von Franz Kikel vorgetragen.

Schließlich fand im November das traditionelle **Generationenfest** im Laurentiussaal statt. Etwa 30 Leute, die einen Dreier in ihrem Geburtsjahr haben, trafen sich zu Glühmost und Maroni und unterhielten sich dann bestens bei einem feinen Buffet und bei Musik vom „Christian Spiegl Trio“. Fotos aus dem Archiv oder von einzelnen Besuchern beigesteuert ließen manche Erinnerungen wach werden. Lange wach bleiben musste auch René, unser Spätdiensthabende: die zähesten „Hocke“ haben es bis 4 Uhr früh ausgehalten. (Fotos siehe in der letzten Ausgabe von November.)

Leider hat im Oktober Karin Amann ihren Vorsitz und ihre Mitgliedschaft zurückgelegt. Da kein Nachfolger bzw. keine Nachfolgerin gefunden werden konnte – diese(r) müsste laut Gemeindegesetz ein Mitglied der Gemeindevertretung sein – gibt es derzeit und zumindest bis zur nächsten GV-Wahl keinen offiziellen Kulturausschuss mehr. Manche Aktivitäten können von anderen Unterausschüssen oder Vereinigungen übernommen werden. Auch „MiDS - Mitand im Dorf z` Schnüfis“ ist eine Plattform für einzelne Initiativen, wie etwa demnächst der Pizza-Backkurs.

Kulturausschuss | Herbert Dünser



An dieser Stelle sei noch ein Rückblick auf die erste Dekade des 1986 ins Leben gerufenen Kulturausschusses gestattet (damals auffallend lehrerlastig!). Dieser Bericht gibt auch einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben des Ausschusses.

Als KA-Vorsitzende fungierten

1987 – 2000 Bernhard Berchtel	2000 – 2005 Robert Amann	2005 – 2015 Franz Kikel
2015 – 2021 Herbert Dünser	2021 – 2023 Karin Amann	

### Kulturausschuss der Gemeinde Schnifis

Rückblick über die gesetzten Aktivitäten

Gegründet in der GV-Sitzung vom 15.12.86

Seit Anbeginn mit dabei: Vorsitzender Bernhard Berchtel, Robert Amann, Herbert Dünser, Oswald und Peter Berchtel

**Dorfchronik** über das Vereinsleben bis zum Gemeindegesehen, vom wirtschaftlichen Geschehen bis zum Wetter- wurde seit 1986 ausführlich, und mit vielen Fotos versehen, erstellt

**Laurentiuskonzerte** organisiert (Rudolf Berchtel- Organist - 1987, Musica Revocata - Sängerin Renate Burtscher - 1988, Ensemble Affetti Musicali- 1989, Musik und Kirchenchor-Gemeinschaftskonzert- 1990)

**Kulturfahrt** zur Besichtigung der Werke von Stukkateur Johann Jakob Schwarzmann nach Messkirch, Wald und Pfullendorf Juni 1988

**Schnifner Kiinstler und Hobbykiinstler stellen aus-** Aug. 89

Bildstockle im Bruggas- von HTL Rankweil - 1990

Sammeln, Abfotografieren und Ausstellen (Aug. 1991) **alter Fotos** - ein knappes Jahr vorher wurde das älteste Ortsbild (von 1845) im Kloster Einsiedeln entdeckt

**Adlerbrunnen** planen - alter Steher aus Naturstein mit der Jahreszahl 1879 wird verwendet - 6-eckiger Trog erstellt HTL Rankweil- 1993

**Spielplatzweiterung** mit Reck, Wippe und Seilbahn geplant und errichtet- 1993

Buchpräsentation „**Die Stunde des Nachtvolkes**“ - Texte von Robert Amann in der Landesbibliothek Bregenz- Dez. 93

Alte Dias von Pater Engelbert Ursprung archivieren- 1994

**Präsentation „Gesamtwerk des Laurentius von Schnifis“**, herausgegeben von Tine Nouwen - Nov. 1995

**Buchpräsentation „Regine Lampert - Die Schwabengängerin“** - 3. Sept. 96

Vorhangbemalung im Laurentiussaal- Mithilfe - 1997

Bernhard Berchtel, Nov. 1998

# Sozialausschuss

Wieder beginnt ein neues Jahr und wir vom Sozialausschuss befassen uns mit weiteren Themen in die verschiedensten Richtungen. Zuerst aber zu den Highlights aus dem vergangenen Jahr:

Neben verschiedenen kleineren und größeren ehrenamtlichen Tätigkeiten und „Jöbchen“, war der Xsundheitstag, der bei strahlend schönem Wetter an Christi Himmelfahrt stattgefunden hat, ein voller Erfolg. So manche Familien, bis über die Grenzen von Schnifis hinaus, besuchten unser Dorf. Auch die Reporter von Vorarlberg Heute, die ich durch unseren Heimatort führen durfte, staunten nicht nur über die „schönsten Plätze“, die in unserem Dörfchen zu finden waren, sondern auch über den Zusammenhalt der Vereine und den ehrenamtlichen Mitwirkenden. Über das ganze Dorf verteilt präsentierte sich Schnifis an über dreißig Stationen von seiner besten Seite. Auf diesem Wege möchte ich noch einmal ein herzliches Dankeschön aussprechen an alle Mitwirkenden und den Sozialausschuss, die sich alle in den Dienst der guten Sache gestellt haben und diesen großartigen Tag für rund 1500 interessierte Gäste ermöglicht haben. Ein weiterer Xsundheits-Tag ist in den nächsten Jahren geplant. Des Weiteren durften wir im Dezember 2023 die schön geschmückten Adventsfenster entweder beim Vorbeigehen oder bei einem feinen Glühmost und Plätzchen besichtigen.

Mit dem Beginn des Leader Projekts MiDS (Mitanand in Schnifis) boten schon einige Vereine und auch Freiwillige verschiedene „Events“ wie Food Truck Fritig, Broteinheit beim Pizza backen, Adventskranzbinden usw. an. Für weitere Ideen sind wir offen und freuen uns über jedes Projekt, das wir zusätzlich unterstützen können! Dieses Projekt steht unter dem besonderen Schwerpunkt der Schaffung von sozialen Zusammenkünften und eines guten Miteinanders der unterschiedlichen Generationen, also für Jung und Alt.



Weiter spannend bleibt es bezüglich Abbrandhaus, es werden noch keine weiteren konkreten Umbauten vorgenommen.

Um weiterhin unsere Dorfgemeinschaft zu fördern und zu verbessern, sind auch im neuen Jahr Veranstaltungen und Zusammenkommen geplant. Um einen kleinen Einblick zu geben:

Es werden zusammen mit den Mitwirkenden verschiedener Ausschüsse wieder **Fotonachmittage** geplant und diverse andere Veranstaltungen in Kooperation mit dem Familienverband abgestimmt.

Im April wird ein stimmungsvolles und schönes Fest für Schnüfner/Innen stattfinden, die ehrenamtlich im Einsatz sind. Ein „**Fest für s'Ehrenamt**“ ist in Planung. Weiters wird im Herbst ein **Seniorenausflug** organisiert.

„Aufeinander schauen“ ist ein grundlegender Pfeiler des sozialen Zusammenlebens. Dies drückt sich besonders in der Nachbarschaftshilfe aus. Damit dies zukünftig noch besser klappt, haben wir weitere Kooperationen mit anderen Walgaugemeinden geplant.

Im Laufe des Frühlings wird ein Fragebogen an alle Haushalte in Schnifis bezüglich sozialer Zusammenkünfte verteilt. Wir bitten um eure Rückmeldung und um rege Teilnahme. **Denn es geht nur „Mitanand“.**

Ich möchte mich für die motivierte und gemeinsame Arbeit der Mitglieder im Sozialausschuss bedanken!

Sozialausschuss | Veronika Duelli



16  
17



# Rückblick Gemeindeintern

## Marlene Hartmann ging in den Ruhestand



Wir möchten uns herzlich bei Marlene für ihre Treue bei uns in der Gemeinde Schnifis bedanken.

Marlene verabschiedete sich am 31. Juli 2023 in ihren wohlverdienten Ruhestand.

## Ursula Perl ging neue Wege



Vielen Dank Ursula! Nach fünf Jahren in den Diensten der Gemeinde hat sich unsere „Gute Fee“ Ursula Perl nochmals beruflich neu orientiert.

## Erweiterung Team "Schülerbetreuung" in Schnifis



Es freut uns als Gemeinde sehr, dass wir uns für die Erweiterung der Schülerbetreuung mit Karin Amann (links im Bild) und Jessica Müller (rechts im Bild) ideal verstärken konnten.

## Willkommen Özgür Zengin

Über 30 Jahre war die Volksschule und der Kindergarten in den Händen von Marlene Hartmann. Umso mehr freut es uns, dass wir mit Özgür Zengin aus Göfis seit Mai einen geeigneten Nachfolger gefunden haben.

## Willkommen Marvin Leierer

Unser Bauhof Schnifis hat eine Unterstützung bekommen: Marvin Leierer aus dem "Caritas Kompass Programm". Montag- und Mittwochvormittag hilft Marvin bei Stefan und Thomas mit. Die restliche Woche unterstützt er im Bauhof Schlins. Wir freuen uns, Marvin bei uns im Team zu haben.



© Gemeinde Schnifis

## Willkommen Oliver Berchtel

Oliver Berchtel ist seit November wieder als Teilzeitkraft für diverse (IT-) Tätigkeiten für uns und die Gemeinde Schlins tätig.



## Baugeschehen Schnifis 2023 Neubauten

Michael und Teresa Berchtel haben im Herbst in der Quadra ihr neues Eigenheim bezogen.	Quadra 269	Foto 1
Thomas Matt aus Schlins ist mit Partnerin Jaqueline im Sommer in ihr neues Haus an der Dünserstraße gezogen.	Dünserstraße 270	Foto 2
Florian und Madeleine Amann wohnen seit Sommer in ihrem neuen Haus im Adlerbongert.	Jagdbergstraße 272	Foto 3
Die Gebrüder David und Christoph Dünser sind mit ihren Familien im Spicheracker in ihr Doppelhaus eingezogen.	Wegacker 273	Foto 4

## Anbauten

Patrick Hartmann wohnt mit seiner Familie im Anbau seines Elternhauses im Ändrabach.	Ändrabach 43	Foto 5
Raffaella und Patrick Ferrari haben beim Elternhaus von Andrea in der Quadra angebaut.	Quadra 174	Foto 6

## Umbauten

Daniel und Daniela Nigg haben das ehemalige Haus von Kaspers Herbert umgebaut.	Bludescherstraße 93	Foto 7
Johannes und Sohn Pascal Berchtel haben ihr altes Haus abgerissen und neu zweigeschoßig errichtet.	Feldweg 191	Foto 8



# Schnüfluencer:IN Aus Frauensicht



Schnüfis uf än  
Blick, Nr.: 85

*Anna-Lena  
Schnetzer*



Schnüfis uf än Blick,  
Nr.: 86

*Hildegard Mähr*

Schnüfis  
uf än Blick,  
Nr.: 87

*Anita Lins*



Schnüfis uf än  
Blick, Nr.: 88

*Miriam Berchtel*

Schnüfis  
uf än Blick,  
Nr.: 89

*Michaela Perl*



# Geburtstagsjubilare Jubilare 2023



**90 Jahre  
Ilse Jenny**

Ilse feierte am 12.02.2023  
ihren 90. Geburtstag



**80 Jahre  
Walter Dünser**

Walter feierte am  
25.03.2023 80. Geburtstag



**90 Jahre  
Maria Amann**

Maria und ihre Zwillingsschwester Johanna feierten am  
13.03.2023 ihren 90. Geburtstag



**90 Jahre  
Emma Moll**

Emma feierte am 09.05.2023  
ihren 90. Geburtstag



**80 Jahre  
Sigrid Amann**

Sigrid wurde am 23.06.2023  
80ig Jahre



**80 Jahre  
Johanna Moser**

Johanna wurde am 03.07.2023  
80ig Jahre



**100 Jahre  
Marianne Styhler**

Marianne wurde am  
24.07.2023 100 Jahre



**80 Jahre  
Magda Haller**

Magda wurde am 30.11.2023  
80ig Jahre

Nachrufe 2023

## Die Verstorbenen unserer Gemeinde



**Josef Todt**  
† 17.01.2023

Jahrgang 1936



**Ägidius Amann**  
† 07.03.2023

Jahrgang 1933



**Eduard Berchtel**  
† 08.03.2023

Jahrgang 1929



**Andrea Rauch**  
† 09.04.2023

Jahrgang 1950

# Wanderungsbilanz Schnifis 2023

## Geburten 2023

**Gesamt: 5**  
**männlich: 3**  
**weiblich: 2**

## Verstorbene 2023

**Gesamt: 4**  
**männlich: 3**  
**weiblich: 1**

## Wegzüge 2023

**Gesamt: 77**  
**männlich: 29**  
**weiblich: 48**  
**Inland: 47**  
**Ausland: 30**  
**Hauptwohnsitz: 36**  
**Nebenwohnsitz: 41**

## Zuzüge 2023

**Gesamt: 64**  
**männlich: 23**  
**weiblich: 41**  
**Inland: 43**  
**Ausland: 21**  
**Hauptwohnsitz: 41**  
**Nebenwohnsitz: 23**

## Inländer und Ausländeranteil in Schnifis:

**Summe Inländer: 736**  
**männlich: 384**  
**weiblich: 352**  
**Summe Ausländer: 73**  
**männlich: 37**  
**weiblich: 36**

## Gesamteinwohnerzahl:

**857**  
**männlich: 441**  
**weiblich: 416**

**Hauptwohnsitze: 801**  
**Nebenwohnsitze: 56**



**Haid Naomi Selah**  
geb. 22.02.2023

**Eltern:**  
Gloria & Alex Haid  
Feldweg 217



**Levi Karg**  
geb. 15.05.2023

**Eltern:**  
Meli Karg &  
Patrick Hartmann  
Ändrabach 43a



**Irma Jenni**  
geb. 12.07.2023

**Eltern:**  
Sabrina & Stefan Jenni  
Jagdbergstraße 125



**Valentin Berchtel**  
geb. 01.12. 2023

**Eltern:**  
Teresa & Michael Berchtel  
Quadra 269

**Elias Nae**  
geb. 18.04.2023  
**Eltern:**  
Rebeca & Samuel Nae  
Dünserstraße 12

## Jahresbericht FR Jagdberg 2023

**Im 15. Jahresbericht der Ersthelfergruppe Jagdberg können wir auf folgende Alarmierungen zurückblicken.**

Wir wurden in unseren Gemeinden zu **107 Einsätzen** alarmiert. Wir sind mit unseren Notfallrucksäcken und den 3 Defi Standorten bestens für die Einsätze in der Jagdbergregion ausgestattet.

**Schnifis**  
ALARMIERUNGEN:  
Rettungseinsätze 29  
Notarzteinsätze 13  
Hubschraubereinsätze 2

**Düns**  
ALARMIERUNGEN:  
Rettungseinsätze 20  
Notarzteinsätze 13  
Hubschraubereinsätze 3

**Dünserberg**  
ALARMIERUNGEN:  
Rettungseinsätze 6  
Notarzteinsätze 2  
Hubschraubereinsätze 1

**Röns**  
ALARMIERUNGEN:  
Rettungseinsätze 14  
Notarzteinsätze 4  
Hubschraubereinsätze 0

22

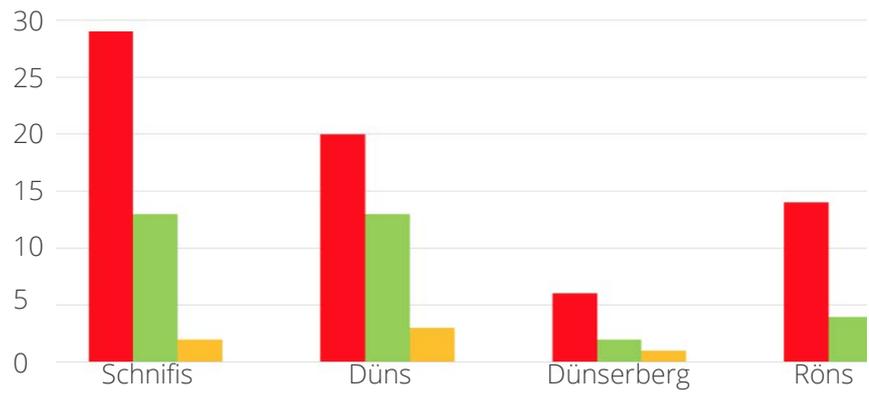
23

Wir sind Monika Fritsch, Fabienne Rauter, Mia Hartmann, Thomas Schregenberger, Alessandro Müller, Daniel Breuss, Stoisser Johannes, Pfefferkorn Mathias, Rainer Schnegg

Für Die FR Gruppe Jagdberg: Rainer Schnegg



### Einsätze 2023



Gesamtzahl Einsätze 2023: 107



## Jahresrückblick 2023

Ein wunderbares und ereignisreiches Jahr ist für die Mitglieder des Vereins „Vorarlberg 50plus“ (vormals Seniorenbund) zu Ende gegangen. Viel haben wir gemeinsam erlebt und wir durften lustige, gesellige und freundschaftliche Momente miteinander verbringen.

### Faschingskränzle: 2. Februar

Nach 3 Jahren war der **Magnussaal in Röns** am 2. Feb. 2023 wieder Treffpunkt für das Faschingskränzchen des Seniorenbundes Düns, Dünserberg, Röns und Schnifis. 60 jung gebliebene SeniorInnen aus unseren 4 Gemeinden verbrachten einen humorvollen und unterhaltsamen Nachmittag miteinander. Das „**Duo Jonny und Alf**“ zauberte eine tolle Stimmung in den Saal, und nach einem vorzüglichen Essen wurde zwischen Kaffee, Kuchen und Krapfen das Tanzbein fleißig geschwungen, was sich Bgm. Michael Amann ebenfalls nicht nehmen ließ.



die Organisation (vorbereitet von Reinold Martin, durchgeführt von Otmar Berchtel).



### Wanderung ins Rheinholz am Bodensee: 6. Juli

19 Wanderfreudige genossen die Wanderung einmal in einer ganz anderen Umgebung - im Rheinholz Gaßau - und ließen sich mit Organisatorin Angelika Duelli nach ca. 40 min. beim Kiosk Rheinholz zur Stärkung nieder. Übers Entenloch wanderte man am See und der Vogelwelt entlang nach Hard, wo der Tag mit einem feinen Eis abgerundet wurde.

### Kurzreise Altmühlthal | Regensburg: 29. - 31. Mai

„Wenn Engel reisen.....“ – nach einem wirklich verregneten Mai strahlte bereits bei unserer Abreise die Sonne vom Himmel und hörte nicht mehr damit auf. 44 gutgelaunte Reisevögel genossen die drei Tage in **Mindelheim, Abtei Weltenburg, Donauschiffahrt, Regensburg, Eichstätt und Donauwörth**. Beeindruckend war die Hilfsbereitschaft aller TeilnehmerInnen an Mitreisenden, die diese benötigten, kurzweilig die Geschichten und perfekt



## Generalprobe Madame Butterfly - 7. Juli

6 Teilnehmer - dieses Jahr aus Düns und Berg - durften einen wunderschönen Abend mit stark verbilligten Karten bei der Generalprobe des „Spiels auf dem See“ der Bregenzer Festspiele erleben. Unvergesslich!

## Landeswandertag - 24. August

An einem sehr heißen Sommertag führte die Wanderung der Landesgruppe auf die Niedere in Andelsbuch. Ein feiner Tag mit 16 Wandersleut' aus unserer Ortsgruppe.

## Herbstausflug - 20. September

Mit 50 Ausflüglern verbrachten wir eine tolle Zeit im Bregenzerwald und Hochtannberggebiet mit der Besichtigung des „Walserhaus Lech“ und der „Bergbrennerei Au-Rehmen“. Voll von neuen Eindrücken kamen wir nach Hause.

## Weitere Aktivitäten

- \* Die Jubilare ab 70 erhielten zum halbrunden oder runden Geburtstag wie gewohnt „a Bsüachle“ vom Vorstand.
- \* Am 9. November fand eine Gedenkmesse für die verstorbenen Mitglieder des Bezirks Feldkirch im Dom statt, zu der deren Verwandte eingeladen waren.

## Factbox:

- Informationen zu unserer Ortsgruppe könnt ihr über die Website [www.mitdabei.at](http://www.mitdabei.at) (Bezirk Feldkirch | OG Düns, Dünserberg, Röns, Schnifis) abrufen.
- Auch der Vorstand steht euch gerne für Anfragen, Anregungen usw. zur Verfügung.
- Im Jahrbuch 2024 oder auf [www.mitdabei.at](http://www.mitdabei.at) findet ihr die Angebote des Landessenorenbundes

## Ausblick 2024

- \* **5. Feb. → Faschingskränzle** Düns, Beginn mit Mittagessen um 11:45 Uhr
- \* **Besichtigung des ORF Landesstudios** mit Blick hinter die Kulissen - Termin folgt
- \* **Tagesausflug Innsbruck** mit Führung Glockengießerei und Bahnfahrt nach Seefeld
- \* **Kleine Wanderung** - Termin und Ziel folgen
- \* **22. August → 29. Landeswandertag zum Sonnenkopf** mehr Infos unter [www.mitdabei.at](http://www.mitdabei.at)
- \* **Herbstausflug** 1 Tag wahrscheinlich mit Ziel Kleinwalsertal

Wir freuen uns auf ein schönes gemeinsames Jahr 2024 mit euch!

Vorstand und Obfrau Annemarie Hartmann

ZUM VORMERKEN:  
5. Februar 2023  
KAFFEEKRÄNZLE  
SCHULSAAL DÜNS

## Vorstand | Kontakt:

- Obfrau** Annemarie Hartmann Dünserberg, M 0664 88442790
- Obfrau Stellvertreterin + Schriftführerin** Claudia Gehrmann Düns, M 0680 4019300
- Kassierin** Angelika Duelli, Schnifis, M 0664 9480948
- Beiräte** Reinold Martin, Reisedienst Röns, T 05524 2382  
Othmar Berchtel, M 0664 75039427  
Margret Mähr, M 0699 11004460,  
Regine Simperl, M 0664 2528190
- Website** Marcelle Leiggener, Schnifis, M 0664 2353408

24

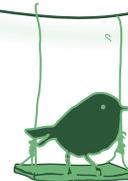
25



# Volksschule

## Rückblick 2023

Und wieder ging ein herausforderndes und spannendes Jahr zu Ende, das einige Veränderungen mit sich brachte. So wurde aus der zweiklassigen Volksschule Schnifis eine dreiklassige Schule. Und trotz akutem Lehrermangel hatten wir das Glück mit Barbara Walter eine tolle Lehrerin zu bekommen, die perfekt in unser Team passt. Im Rahmen einer Kooperation mit der Musikschule Walgau kam Katharina Fetz, eine Musikschullehrerin an unsere Schule. Die Musikstunden finden nun im Team mit der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer statt.



## Einige Highlights im Jahr 2023

### 1. Tägliche Bewegungseinheit:

Das Pilotprojekt „Die tägliche Bewegungseinheit“, eine Initiative des Landes Vorarlberg, wurde um ein Jahr verlängert und so kommen unsere Kinder in den Genuss von vier Stunden Sport und Bewegung (Turnen) in der Woche. Eine dieser Sportstunden wird von einer externen Trainerin, Svenja Schallner, durchgeführt.

Foto Nr.: 1

### 2. Schitag

Einen wunderschönen Schitag konnten wir im Jänner in Damüls erleben. Das Wetter war zwar nicht so gut, aber die Kinder hatten trotzdem viel Spaß! Neu war, dass unsere Sportlehrerin Svenja Schallner den Kindern einen Schnupperkurs „Snowboard“ anbot. Vielen Dank dem Schiverein Schnifis und Stefan Nigg für die Unterstützung.

Foto Nr.: 2

### Fasching:

Im Bildungscampus Schnifis waren die Narren los. Gemeinsam mit dem Kindergarten haben wir uns dem Thema Solarenergie gewidmet. Ganz passend zu der verliehenen Auszeichnung Sonnenkindergarten gingen die kleinsten und kleinen Mäschgerle als Sonnenstrahlen und die 4. Klasse als Installateure und Installateurinnen. Bei einem Getränk und einigen Guzle wurde dann der Faschingsdienstag ausgiebig gefeiert.

Foto Nr.: 3

### 4. Vollgas Mobil

Ende Mai fand eine Aktion von Walgenau und Landbus statt, um den Kindern einiges zum Thema Bus zu erklären. Ein echter Landbus kam zum Parkplatz bei der Seilbahn. Eine Referentin erklärte den Kindern viele wichtige Dinge zum Thema Bus, z. B. Verhalten im Bus, Gefahren beim Aussteigen, der Tote Winkel und vieles mehr. Außerdem konnten die Kinder mal einen Blick unter die Motorhaube werfen und eine Vollbremsung (Gut festhalten!) miterleben.

Foto Nr.: 4

### 5. Toter Winkel

Im Rahmen der Aktion „Sicheres Vorarlberg“ mit dem Programm „TRIXI – Toter Winkel“ kam im Juni der Polizist Christian Tschütscher, um die Gefahr des Toten Winkels näher zu bringen. In einem richtigen LKW der Firma Erhart Transporte konnten unsere Schüler und Schülerinnen ausprobieren, wo der Tote Winkel beginnt und beobachten, wie Kinder aus dem Sichtfeld des Fahrers verschwinden. Vor allem die Schaumgummipuppe, die unter die Räder des LKWs geriet, weil der Fahrer sie nicht sehen konnte, werden die Kinder nie mehr vergessen.

Foto Nr.: 5

### 6. Taschenmesserführerschein

Im Juni fand ein ganz besonderer Workshop statt. Unter der fachkundigen Anleitung von Günter Dünser „Häuptling flinkes Messer“ lernten die Kinder den Umgang mit dem Taschenmesser. Die Führerscheinprüfung gab es dann in Form eines „Taschenmesser-Kahoots“ (eine Art Quiz). Alle haben bestanden und durften ihr Taschenmesser beim Wandertag mitnehmen

Foto Nr.: 6

### 7. Mobile, digitale Tafel:

Da wir in diesem Schuljahr dreiklassig wurden, bekamen wir im September eine weitere digitale Tafel. Dies ermöglicht uns, einen modernen und zeitgemäßen Unterricht für unsere Schüler und Schülerinnen anzubieten und ihnen digitale Kompetenzen zu vermitteln, was uns als eine Expert + Schule (Auszeichnung des Bundesministeriums für Schulen) sehr wichtig ist.

Foto Nr.: 7

### 8. Blaulichtwochen

Eine ganz besondere Zeit waren die Blaulichtwochen, die im September stattfanden. Im Laufe dieser Wochen besuchten uns die Rettung, die Feuerwehr, die Bergrettung und die Polizei und gaben den Kindern einen Einblick in ihre Arbeit. Eine wunderbare Aktion! Vielen Dank an alle, die uns diese aufregenden, interessanten und abwechslungsreichen Wochen ermöglicht haben.

Foto Nr.: 8

### 9. Krippenbau

Bereits im Oktober haben die Viertklässler im Rahmen ihres Werkunterrichts mit dem Bau von Krippen gestartet. Das Besondere daran war, dass sie auch von richtigen Krippenbauern, Bertram und Marianne vom Krippenbauverein Rankweil, unterstützt wurden. Kurz vor Weihnachten waren die Krippen fertig und die stolzen „Nachwuchskrippenbauer:innen“ konnten sie dann beim Adventfenster präsentieren. Unsere Gäste waren begeistert!

Foto Nr.: 9

10.

**Vielfalterschule:** In diesem Jahr wechselten wir vom 4 Jahreszeiten Programm der Inatura Dornbirn zum Vielfalter Programm. Dies ermöglicht uns noch mehr Erlebnistage in der Natur mit unserer Naturführerin Iris Lerch. Der Schwerpunkt der Inhalte liegt auf den Großlebensräumen Vorarlbergs: Wasser, Wald, Wiese, Gebirge, Moor und Boden. Mit Iris macht das Lernen darüber sichtlich Spaß.  
Foto Nr.: 10

12.

**Adventfenster:** Die Adventzeit ist immer eine besondere Zeit. Da werden Geschichten vorgelesen, Geschenke gebastelt, Weihnachtslieder gesungen und Kekse gebacken. Dieses Jahr haben wir zur Freude der Kinder ein Adventfester gestaltet und am 19. Dezember luden wir dann zum festlich erleuchteten Adventfenster und einer Krippenausstellung ein. Besonders gefreut hat mich, dass so viele Eltern,

Großeltern und Freunde, unsere Lesema Zita Amann und Angelika Duelli von der Bücherei gekommen sind. Nach einem kleinen musikalischen Programm wurden unsere Gäste mit Keksen (auch selbstgebackenen) und Punsch verwöhnt!  
Foto Nr.: 12

VS Schnifis | Andrea Rottmar

11.

**Nikolaus im Zauberwald:** Das gabs noch nie! Dieses Jahr hat uns am Nikolaustag, dem 6. Dezember, der Nikolaus im wunderschön geschmückten Zauberwald besucht und jedes Kind bekam ein kleines Nikolosäckchen. Danke an Günter und Lada Dünser!  
Foto Nr.: 11



# Spatzennest



Unsere Arbeit ist geprägt von Respekt, Wertschätzung und Empathie. So starten wir auch wieder ins neue Betreuungsjahr.

Wir sehen das Kind als individuelle Persönlichkeit mit einzigartigen Talenten und Bedürfnissen. Unsere pädagogische Arbeit basiert darauf, das Kind in seiner ganzen Vielfalt zu erkennen und zu fördern.

Wir setzen auf eine liebevolle, sichere, geborgene und unterstützende Umgebung, in der sich die Kinder frei entfalten können und ihre Neugier und Kreativität entdecken dürfen. Unser Ziel ist es, die Kinder zu selbstbewussten, verantwortungsvollen und glücklichen Menschen heranwachsen zu lassen, die ihre Welt mit Offenheit und Begeisterung entdecken.

Wir möchten den Kindern Werkzeuge fürs Leben mitgeben, indem wir sie in ihren Lebenskompetenzen stärken.

Im Herbst 2023 starteten wir mit 16 Kindern ins neue Betreuungsjahr und durften Nadine herzlich in unserem Team begrüßen. Im Jänner 2024 konnten wir noch drei weitere „Spatzis“ bei uns willkommen heißen. Dieses Jahr widmen wir uns ganz dem Motto „Transparenz nach außen“ und wir freuen uns auf viele schöne Momente mit allen.

*„Sag es mir und ich werde es vergessen.  
Zeig es mir und ich werde es vielleicht behalten.  
Lass es mich tun und ich werde es können.“*

Konfuzius

Das Spatzennest-Team  
Melanie und Birgit vom Spatzennest

# Kindergarten



Die „Schlaunen Fühse“ im Kindergarten erlebten eine Zeit voller Freude und gemeinschaftlicher Erlebnisse. Die Blaulichttage mit Feuerwehr, Rettung, Bergrettung, Polizei und der Clownfrau brachten nicht nur Vergnügen, sondern vermittelten auf spielerische Weise auch bedeutende Sicherheitsaspekte.

Die Geburtstage wurden zu besonderen Festen, bei denen die Einzigartigkeit jedes Kindes gefeiert wurde. Die Martins- und Nikolausfeiern schufen eine festliche Atmosphäre, während die Adventszeit von besinnlichen Ritualen begleitet wurde. In den täglichen Geschichten erfuhren die Kinder viel über Dankbarkeit, Freundschaft und Familie, wodurch wertvolle Werte vermittelt wurden. In einer Nuss waren zudem kleine Aufgaben versteckt, wie zum Beispiel: Verbreite heute Freude, indem du jemandem einen Anruf schenkst und ihn fragst wie es ihm geht, oder: Male heute ein Bild für eine Person, die dir besonders viel bedeutet und sich darüber freuen wird.

Der Winter brachte ein wenig Schnee, der nicht nur draußen für Rodelspaß sorgte, sondern auch den Gruppenraum überraschend in eine winterliche Spielkulissee verwandelte. Gemeinsam freuen wir uns nun auf die Faschingszeit und viele weitere Stunden voller kostbarer Erlebnisse.

Manuela Resch





# Obst- & Gartenbauverein Schnifis

**ogv** OBST- & GARTENKULTUR  
VORARLBERG  
OGV - SCHNIFIS

## Jahresbericht 2023

Im Jahr 2023 hat der Obst- & Gartenbauverein Schnifis (OGV Schnifis) eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen durchgeführt, um die Gartenkultur in unserer Gemeinde zu fördern und das Interesse an der Gartenarbeit zu steigern. Nachfolgend finden Sie einen Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse des Jahres:

Das Jahr begann mit einem erfolgreichen **Rosenschnittkurs am 30. März**, bei dem unser stv. Obmann und Gärtnermeister Friedrich Nigg die Teilnehmer in die Kunst des fachgerechten Rosenbeschnitts einführte.

Am 1. April organisierten wir eine **Aktion**, bei der Mitglieder hochwertige **Gärtnererde** bei Leo Amann abholen konnten.

Unsere **Jahreshauptversammlung** am 20. April war ein besonderes Ereignis, da wir das 95. Bestandsjahr unseres Vereins feierten. Dabei fand auch ein Wechsel in der Vereinsführung statt, als Günter Dünser das Amt des Obmanns von Leo Amann übernahm. Letzterer wurde zum "Ehrenobmann" ernannt. Als Anerkennung für seine langjährigen und herausragenden Verdienste für den OGV erhielt Leo ein "Bänkle"

vom OGV und seine Frau Zita einen schönen Blumenstrauß vom Landesverband. Beim **Xsundheitstag** durften die Teilnehmer Kistle und Tontöpfe bepflanzen und bemalen.

Am 5. Juli fand unser **Sommerhock** statt, der mit einer Gartenbegehung bei Angelika Duelli begann und in einem gemütlichen Gartenhock bei Leo Amann mit Grillen und Getränken gipfelte.

Der **Vereinsausflug** am 29. September führte 38 Mitglieder zum Vetterhof nach Lustenau, gefolgt von einem Besuch der Buschenschank vom Weingut Nachbaur in Röthis.

Am 1. Oktober unterstützte der OGV Schnifis zusammen mit den Bäuerinnen das **Erntedankfest** am Kirchplatz, indem Getränke ausgeschenkt wurden. Als Geschenk an Ehrenobmann Leo Amann führte der Vorstandsausflug am 14. Oktober zur Obstbauschule Schlachters bei Lindau und zum Bauern-Museum in Wolfegg, bevor er gemütlich in Rankweil mit Kaffee und Kuchen ausklang.

Am 20. Oktober organisierten wir gemeinsam mit den OGV Düns und Röns einen Workshop bei

Armin Rauch in Bassig zum Thema "**Kürbis haltbar machen**".

Die **Adventkranzbindetage** am 29. und 30. November im Laurentiussaal in Schnifis waren ein großer Erfolg und lockten Besucher aus ganz Vorarlberg an. Besonders hervorzuheben ist die herausragende Organisation von Martha Hofmeister und Lisi Rauch.

Das Jahr 2023 war geprägt von gemeinsamen Aktivitäten, Wissensaustausch und Engagement aller Mitglieder. Der OGV Schnifis bedankt sich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung und freut sich auf ein ebenso erfolgreiches Jahr 2024.

Mit gärtnerischen Grüßen,

OGV | Obmann Günter Dünser



# Feuerwehr Schnifis

## Jahresrückblick 2023

Erfahrungen sammeln, Teamgeist stärken, Erfolge feiern und vieles mehr stand im Jahr 2023 bei uns auf dem Plan. Am 06. März begannen unsere Frühjahrsproben. Insgesamt hatten wir neun Proben mit verschiedenen Abruübungen, Erste-Hilfe-Kurs und anderen Tätigkeiten.

Zudem haben wir das neue Jahr mit einer neuen Kampfmannschaft begrüßt. In der Kampfmannschaft 4 trainierten Chiara Geiger, Daniel Jenni, Jana Jenny, Ricarda Perl, Marcel Regensburger, Raphael Schmidle und Laura Stropnik. Im Juni begannen dann die Bewerbe und mit stolzen vier Kampfmannschaften starteten wir in die Saison. Egal ob

es der Landesfeuerwehrleistungsbe-  
werb in Lustenau war, der Angriffscup  
in Düns oder der Nassleistungsbe-  
werb in Übersaxen - wir zeigten uns  
wieder von unserer besten Seite.

Im Juni durften wir unser neues Mann-  
schaftsauto einweihen. Danke für die  
zahlreiche Teilnahme. Im August ging  
es dann für unsere Feuerwehrjugend  
auf die Bundesbewerbe in Lienz. Wei-  
tere Informationen gibt es dazu bei  
ihrem Jahresrückblick.

Dann starteten wir in den Herbst mit  
weiteren neun Proben. Zwischen-  
durch hatten wir noch unseren Feuer-  
wehrausflug. Dieses Jahr ging es für  
uns nach Stuttgart. Am  
Freitag starteten wir un-  
sere Reise mit dem Bus und der erste Halt war  
die Berufsfeuerwehr  
Stuttgart. Sie gaben uns  
einen interessanten  
Einblick in ihren Tages-  
ablauf, sodass manche  
unserer Feuerwehrmän-  
ner am liebsten dort ge-  
blieben wären. Danach  
fuhren wir ins Hotel, um  
uns fertig zu machen für

die Cannstatter Wasen. Es wurde viel  
gesungen und gelacht, Party gemacht  
und getanzt. Ein Abend, der bei jedem  
unvergesslich blieb. Am nächsten Tag  
besichtigten wir das Mercedes Muse-  
um, in welchem wir sehr interessante  
Informationen über den Beginn und  
die Entwicklung von Mercedes erhiel-  
ten. Der restliche Tag stand zur freien  
Verfügung. Am Sonntag machten wir  
uns dann auf den Nachhauseweg, bei  
dem wir noch einen kurzen Stopp in  
Wangen im Allgäu beim Gasthof „Zum  
Brennerwirt“ machten. Ein großes  
Dankeschön an Rainer Schnegg für  
die tolle Organisation - der Ausflug  
wird uns noch lange in guter Erinne-  
rung bleiben!

Jedoch blieb das Jahr nicht ohne Ein-  
satz. Insgesamt hatten wir 5 techni-  
sche Einsätze über das Jahr verteilt.

Wir sehen auf das Jahr 2023 mit einem  
großen Lächeln zurück und freuen  
uns schon auf 2024. Dann heißt es  
wieder: „Kämpfen Schnifis kämpfen.“

Feuerwehr Schnifis | Miriam Rauch



Foto oben: Einweihung des Mannschaftsautos. Gruppenfoto: Berufsfeuerwehr in Stuttgart

# Feuerwehrjugend Schnifis

## Jahresrückblick 2023

Dieses Jahr 2023 war wieder geprägt von zahlreichen Aktivitäten und Erfolgen.

Am 27.01.23 fand die Jahreshauptversammlung statt, bei der wir bei köstlichem Essen das vergangene Jahr besprachen und Pläne für das kommende Jahr machten.

In den Erste-Hilfe-Kursen am 11. und 18. März 2023, die für die Feuerwehrjugend und einige aktive Feuerwehrmitglieder organisiert wurden, lehrte uns der ehemalige Schnifner, Florian Spiegl, essenzielle Maßnahmen in Notsituationen. Wir sind dankbar für das wertvolle Wissen, das wir über Reanimation, Wundversorgung, Helmabnahme bei Verkehrsunfällen und vieles mehr, erlangt haben.

Am 01.04.2023 fand der Wissenstest in Altach statt. Wie gewohnt dürfen sich alle über das gewünschte Abzeichen

und wunderbare Leistungen freuen. Es konnte nicht nur der Wissenstest absolviert, sondern auch einiges beachtet und ausprobiert werden. Z.B. durften wir die neuen Einsatzboote der Wasserrettung und die Feuerwehrautos der FW Altach anschauen oder uns von der Bergrettung abseilen lassen. Zum gemütlichen Ausklang gingen wir in die Pizzeria Belvedere in Röthis, wo alle Prüflinge ihre Abzeichen erhielten.

Von 18. bis 21. August war die Feuerwehrjugend Schnifis in Lienz, um an den Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerben teilzunehmen. Es war für alle eine erlebnisreiche Zeit – nicht nur der erfolgreiche Bewerb, sondern auch die zahlreichen Spiele, Feste und gemeinsamen Erinnerungen. Die Feuerwehrjugend Schnifis blickt auf ein erfolgreiches und erinnerungswürdiges Wochenende zurück, das sie nicht nur im Feuerwehrdienst, sondern

auch als Team weitergebracht hat. Natürlich durften im Herbst die Feuerwehrjugendproben zur Vorbereitung für den Aktivstand nicht fehlen. Verteilt auf mehrere Probenabende erlernten sie den Umgang mit jeglichen Gerätschaften, vertieften die Fertigkeiten in der Knotenkunde und führten einige Löschgruppenübungen durch. Als Anerkennung für die Hilfe beim Landesfeuerwehrbewerb 2022 in Schnifis machten wir am 26. Oktober 2023 einen Ausflug in den Europapark, wo wir einen erlebnisreichen Tag erleben durften.

Wir erreichten beim Völkerballturnier in Wolfurt am 28.10.2023 den 2. Rang. Es war großartig zu sehen, wie das gemeinsame Trainieren und Völkerballspielen die Gruppendynamik gestärkt hat.

Wie jedes Jahr durften wir auch heuer wieder das Friedenslicht in die Häuser bringen und somit das Jahr abschließen.

Das Jahr 2023 war geprägt 30 von gemeinsamer Zusammen- 31 arbeit, intensivem Training und vielen unvergesslichen Momenten. Wir freuen uns auf ein ebenso ereignisreiches Jahr 2024!

Feuerwehrjugend | Chiara Geiger



# Viehzuchtverein Viehausstellung in Schnifis

Am 7. Oktober fand bei prächtigem Herbstwetter die jährliche Viehausstellung in Schnifis statt. Sowohl Viehzüchterinnen und Viehzüchter aus der Region als auch zahlreiche Gäste genossen den Tag. Die Bewirtung wurde dankeswerterweise von der Landjugend übernommen, für das Programm sorgten ca. 100 aufgebrezelte Damen, die in den einzelnen Kategorien zum Preisrichten antraten.

Zur Gesamtsiegerin beim Braunvieh wurde Blooming Tochter Tamara von Bischof Werner aus Satteins gekürt, als Reservesiegerin wurde ihr von Peter Dünser aus Schnifis seine Egal Tochter zur Seite gestellt.

Einen Heimsieg gab es für Schnifis bei der Rasse Fleckvieh! Familie Stachniß holte mit Gilde, einer Rimmel Tochter die begehrteste Schleife für die Gesamtsiegerin. Sie verwies Vorjahressiegerin Versetto Wicky von Ammann Michael aus Röns auf den zweiten Platz.

Bei einem gemütlichen Hock ließ man den Tag ausklingen. Herzlichen Dank allen Helfern und Organisatoren aus der Umgebung und dem Viehzuchtverein Schnifis für diese Veranstaltung, die jährlich das Dorfleben auffrischt.

Viehzuchtverein Schnifis |  
Veronika Duelli



© Viehzuchtverein Schnifis



## Jahresrückblick 2023

Erntedank-  
messe



Aktionstag  
in der  
Volksschule

Bäuerinnen Schnifis | Karin Amann

www.schnifis.at 

# „Zämmma ko“

Socken fertig stricken...  
Einen Jass klopfen...  
Nette Gespräche...

NEU:  
im Laurentiusaal



"MiDS"  
Bäuerinnen  
Zämmma ko

12. | 10.01 | 21.02 | 13.03

den 13.12. wird die Kunst des  
"Zimmen" von Hausschuhen vorgestellt.

Kumm o vorbei, mir freuan üs uf di :)  
keine Anmeldung erforderlich!  
Bäuerinnen Schnifis | Karin Amann

# Gemeindemusik Schnifis



Das Vereinsjahr 2023 stand ganz im Zeichen des Wechsels in der musikalischen Führung unseres Vereins. Monika Barscai dirigierte beim Winkelkonzert in der Quodra zum letzten Mal, bevor der 21-jährige David Meyer aus Nenzing im September das Dirigentenpult übernahm.

Die zweite Winterwiesn im Laurentius-saal hat sich als erfreuliche Ablöse zum früheren Musikball etabliert und bildet eine wichtige Einnahmequelle für die Gemeindemusik. Im Frühjahr fand in Düns die Fortsetzung unserer Haus-sammlung statt und wir konnten dabei ebenfalls ein sehr gutes Ergebnis erzielen. Inzwischen sind ja bereits 6 Dünser Musikant:innen bei uns im Einsatz.

Gebhard Berchtel

## Ausrückungen im Vereinsjahr 2023:

- 2 Konzerte (Winkelkonzert Quodra, Weihnachtskonzert)
- 4 Faschingsveranstaltungen, inkl Winterwiesn
- 3 Musik- und Feuerwehrfeste
- 5 kirchliche Ausrückungen
- 2 Ständchen
- 2 interne Anlässe

## Funktionäre 2023

**Obmann:** Philipp Amann  
**Obmann-Stv.:** Oswald Amann  
**Kapellmeisterin:** bis 31.7. Monika Barscai / ab 1.9. David Meyer  
**Kassier:** Andreas Veith  
**Schriftführer:** Gebhard Berchtel  
**Weitere im Ausschuss:** Sabrina Amann, Fabienne Dünser, Stefan Veith, Pascal Berchtel, Tobias Mähr

## Mitglieder

Anzahl Mitglieder: **50**  
 Anzahl Jungmusikanten: **3**  
 Anzahl Proben 2023: **54**  
 Ausrückungen: **17**  
 Durchschnittsalter Musikanten: **31,2** Jahre



32

33

## FULMINANTER EINSTAND DES NEUEN KAPPELLMEISTERS

Erst vor vier Monaten hat der 21-jährige David Meyer aus Nenzing die musikalische Leitung bei den Schnifner Musikanten übernommen. Das Ergebnis seiner Probenarbeit konnte sich am Stephanstag beim traditionellen Weihnachtskonzert im übervollen Laurentiusaal mehr als sehen lassen.

Eröffnet wurde das Konzert von der Jungmusik Satteins-Schlins-Schnifis unter der Leitung von Lothar Uth und Günter Konzett. Gleich an sechs JungmusikantInnen aus Düns und Schnifis konnte nach ihrem Auftritt das Leistungsabzeichen überreicht werden (je zwei Junior, Bronze und Silber).

Anschließend betrat David Meyer erstmals das Dirigentenpult und legte gleich kräftig los. Höhepunkt des ersten Teils war das Tonbild „Das große Tor von Kiew“, welches im Juni 2024 zusammen



mit den Musikvereinen aus Satteins und Schlins auf dem Schlinser Jagdberg zu hören sein wird. Die noch in der Ausbildung stehende Michaela Amann beschloss am Dirigierpult den ersten Teil mit der spanischen Ballade „Hijo de la Luna“.

Der zweite Teil hatte es dann nochmals kräftig in sich. Bei der „Legend of Maracaibo“ wurde eine Seeschlacht vor 330 Jahren musikalisch dargestellt,

die den Musikanten vor allem im technischen Bereich einiges abverlangte. Den Abschluss des Konzerts bildeten bekannte Western-Melodien von Ennio Morricone, bei denen die Gemeindemusik nochmals sämtliche Register zog. Mit der fröhlichen Schlittenfahrt „Sleigh Ride“ als Zugabe bedankte sich Neo-Dirigent David Meyer musikalisch beim begeisterten Publikum.

Gebhard Berchtel



# Fischerverein Fallersee

## Jahresrückblick Fischer 2023

Das Jahr 2023 begann mit unserer Jahreshauptversammlung Anfang März, bei der die Vereinsführung (Obmann Lothar Duelli, Obmann-Stv. Patrick Hartmann und Kassier Gerhard Berchtel) wiedergewählt und neue Mitglieder in den Vorstand gewählt wurden. Oswald Berchtel legte sein Amt als Schriftführer nach über 10 Jahren zurück. Wir bedanken uns bei Oswald für seine herausragende Arbeit für den FV Fallersee. Sein Nachfolger Matthias Trummer übernimmt das Amt sehr gerne. Ein großer Dank gilt auch unseren neuen Mitgliedern im Vorstand Christian Spiegler und Christian Konrad als Beiräte.

Robert Berchtel übernahm das Amt des Hüttenwirts von Wilfried Veith, der über lange Jahre das Fischerhüsle mit viel Freude und Geschick betreut hat. Danke Wilfried für deinen Einsatz für den Verein. Die langen Jassabende sind legendär.

Unser Aufzucht-Team mit Christian Konrad und Christian Spiegler schaffte es in diesem Jahr, dass fast ausschließlich Fische aus der eigenen Zucht in den Fallersee eingesetzt wurden. Das ist ein riesiger Erfolg.

Am 1. Mai begann wie gewohnt unser Gastfischen, bei denen rekordverdächtige Fänge erzielt wurden. Am 18.5. nahmen wir am Gesundheitstag der Gemeinde teil.

Ein weiteres alljährliches Event war die Filettieraktion für die Schnüfner. Insgesamt wurden über 100 Fische verkauft.

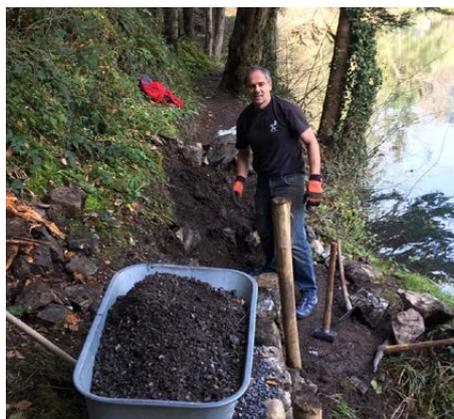
Ende Mai fand traditionellerweise unser Fischerfest statt, das bei Kaiserwetter über die Bühne ging. Das Fest war ein voller Erfolg. Ein Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die dieses Fest möglich gemacht haben. Conny und Mario Bitschnau luden alle HelferInnen im Juni zu selbst zubereiteten Fischknüsperle am See ein.

Neben alltäglichen Arbeiten rund um den See wie Rasenmähen, Müll auf-sammeln, Algen entfernen oder Wege in Ordnung halten, gab es auch Sanierungsbedarf: der Brunnen vor der Hütte wurde erneuert und der Einlauf nördlich des Sees wurde neugestaltet. Hermann Nigg legte eine wunderschöne Steinmauer an und zusätzlich ersetzte er das alte Gestell für unsere Geräte beim Rechen durch ein neues stabileres.

Das Jahr 2023 war zweifellos ein erfolgreiches und erfülltes Jahr für unseren Fischerverein. Wir möchten allen Mitgliedern herzlich danken, die durch ihre aktive Beteiligung und ihr Engagement dazu beigetragen haben. Gemeinsam freuen wir uns auf ein großartiges Fischerjahr 2024.

Petri heil!

FV Fallersee |  
Matthias Trummer



# Schiverein Schnifis

## Jahresrückblick 2022/2023



Am 05.03.2023 fand in Damüls das alljährliche Vereinsrennen statt.

Bei schönem Wetter konnten die ca. 60 Skifahrerinnen und Schifahrer ihr Können unter Beweis stellen. Uns freut es immer sehr, wenn vieleifrige Kinder am Start sind.

Zum Ermitteln von der Vereinsmeisterin und dem Vereinsmeister haben

die 20 schnellsten Männer und die 10 schnellsten Frauen einen 2. Durchgang absolviert. Zur Vereinsmeisterin wurde Mariette Jenni gekürt, den Titel Vereinsmeister konnte sich Oliver Bischof mit nach Hause nehmen.

Im Oktober wurde mit über 60 Kindern das alljährliche Schiturnen an 7 Abenden mit 4 Gruppen durchgeführt. Die Kids waren mit viel Motivation und Eifer dabei. Natürlich kam Spiel und Spaß auch nicht zu kurz. Wir bedanken uns bei unseren freiwilligen Trainern.

Am 20.1. und am 21.3. organisierten wir gelungene Skitage mit der Volksschule Schnifis.

Am 15.11.2023 starteten wir die Saison mit der JHV.

Der Saisonkartenvorverkauf wurde am 17.11.2023 im Feuerwehrhaus Schnifis durchgeführt.

Tags darauf am 18.11.2023 hatten wir den Vereinsausflug nach Ischgl. Bei durchwachsenem Wetter erkundeten wir das Schigebiet. Es war ein gemütlicher toller Tag.

Mit knapp 50 Kindern haben wir in Damüls den Schikurs vor Weihnachten an 2 Tagen und in den Weihnachtsferien ebenfalls in 2 Tagen durchführen können.

Bei herrlichem Winterwetter hatten die Kinder viel Spaß. Die fortgeschrittenen Kinder durften sogar Skidoo fahren. Wir bedanken uns bei der Skischule Damüls, die das ermöglicht hat. Ganz besonders freuten wir uns, dass wir den Anfängerkurs durchführen konnten.

Wie bedanken uns recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern. Ohne die wäre es nicht möglich, so einen Schikurs durchzuführen.

SV Schnifis |  
Christine Regensburger 34

### Vorschau 2024

Vereinsrennen: 25.02.2024

Anfang Jänner starteten wir wieder mit den Kids das Training für Beweg Dich Schlau.

Da es in den letzten Monaten leider zu kurzfristigen Verschiebungen oder Absagen kam, bitten wir unsere Mitglieder, die E-Mail-Adresse unter [christine.regensburger@sv-schnifis](mailto:christine.regensburger@sv-schnifis) bekannt zu geben, damit ihr schnellstmöglich über Absagen und Verschiebungen informiert werdet.





# Gleitschirmfliegerverein

## Das Jahr 2023 für den 1. GSFV Schnifis

Das Jahr 2023 hat uns Mitgliedern vom 1. Vorarlberger Gleitschirmfliegerverein Schnifis rein aus fliegerischer Hinsicht ganz gut gefallen. Es konnten viele Vereinsmitglieder sehr schöne Flüge vom Startplatz Hensler aus machen. Natürlich freuen wir uns über 17 neue Vereinsmitglieder, die in diesen tollen Sport eingestiegen und in unserem Club eingetreten sind.

Es gab auch in diesem Jahr mehrere Clubabende, an denen wir uns natürlich rund um das Thema Gleitschirmfliegen intensiv austauschen konnten. In den Sommermonaten halten wir diese direkt bei unserer Clubhütte im Schnifner Ried ab. Die Clubabende stellen eine ideale Plattform dar, um gemeinsam schöne Flüge Revue passieren zu lassen oder Diskussionen zum Thema Sicherheitsmaßnahmen zu führen und um viele fliegerische Vorhaben auszudiskutieren. Für uns ist es absolut erfreulich, dass wir 2023 von größeren Verletzungen verschont geblieben sind.

Bei uns ist es schon fast Tradition geworden, in der ersten Januarwoche einen mehrtägigen Clubausflug zu organisieren. Das Ziel war Bassano del Grappa in Italien. Die Gegend um den Monte Grappa liegt in den Südalpen und ist bekannt in der Gleitschirmszene. Dort gibt es bereits zu dieser Zeit thermische Bedingungen, die wir bei uns erst im Frühjahr vorfinden. So konnten einige Schnifner Piloten mehrere Flugstunden bzw. Streckenkilometer auf ihr Konto buchen. Zudem

eignet sich dieser Ausflug auch für weniger erfahrene Piloten, um einen guten Einstieg in das Flugjahr zu finden. Am 10. April haben wir unsere Clubmeisterschaft austragen können. Michael Kessler arbeitete die meisten Punkte ein und holte sich den Clubmeister vor Stefan Wehinger. Die Punkte wurden errechnet aus der geflogenen Flugdistanz, dem Leistungsfaktor des verwendeten Gleitschirmes und der Präzision der Landung (Ziel ist ein exakt vorgegebener Landepunkt) im Schnifner Ried. Der Drittplatzierte Thomas Gröfler legte die weiteste Strecke von uns an diesem Tag mit knapp über 100 KM hin.

Zu einem unserer Highlights – nicht nur in punkto Fliegen, sondern auch was Geselligkeit betrifft – führte unser Clubausflug uns nach Landeck in das Gebiet um den Hohen Venet. Zwei Duzend Gleitschirmflieger haben sich am 3. Juni mit dem Railjet nach Landeck bewegt. Solche Ausflüge sind auch eine gute Gelegenheit, sich mit Paragleitern aus anderen Regionen zu treffen und auszutauschen.

Wohlvollend nahmen wir zur Kenntnis, dass die Flugschule FCA seit 1. Juni mit Markus Benedict – auch ein Vereinsmitglied – einen neuen Eigentümer hat. Wir schätzen die Lage einer Flugschule in Schnifis und freuen uns auf die weiterhin so gute Zusammenarbeit. Im September wurden die Ergebnisse der Österr. Streckenflugmeisterschaft präsentiert. In der Teamwertung ist das 1.GSFV-Team Schnifis auf dem 26. Platz gelandet – unter mehr als 70 Gleitschirmclubs.

Die Herbstmonate haben uns noch einige schöne Flugtage ermöglicht. Vor dem Winterfitmachen unserer Clubhütte bei unserem Landeplatz im Ried haben wir am 12. November ein Gleitwinkelfliegen veranstaltet.

Unsere Weihnachtsfeier am 2. Dezember stellt auch ein Vereinshighlight dar. Zur dieser kommen nicht nur Piloten und Pilotinnen, sondern auch deren bessere Hälften, die während des Flugjahres bei Schönwetter manchmal ihren flugbegeisterten Partnern Partnerinnen Freiraum für Flüge geben.

Die Schnifner Gleitschirmflieger freuen sich auf die herannahende Thermiksaison, schöne Flüge im Jahr und hoffen auf ein gutes und unfallfreies Jahr 2024.

GSFV Schnifis



INFOS  
über den  
1. VORARLBERGER  
GLEITSCHIRM  
FLIEGERVEREIN  
unter:  
WWW.  
ABWINDZENTRIERER.  
AT





# Tennisclub TC Schnifis

## Jahresrückblick 2023

Wir blicken auf eine schöne Tennissaison zurück, in der wir unser Tennishüsle ganz neu präsentieren durften. Von der Zimmerei Berchtel wurde ein Anbau an unser Tennishüsle gemacht, den wir als Geräteschopf verwenden können. Zudem haben wir mehr Lagerfläche bekommen. Auch das Interieur hat mit einem neuen Boden und einer neuen Schank gewonnen. Wie gewohnt wurden die Plätze im April aus dem Winterschlaf geholt und schon begann das Training für die Mannschaftsmeisterschaften. In ebendiesen waren 10 Mannschaften mit Schnüfner Beteiligung genannt und wir konnten

teils beträchtliche Erfolge einheimen. Für andere galt es, die Fähigkeit der Akzeptanz von Niederlagen zu perfektionieren und trotzdem den gelebten Mannschaftsgeist hochzuheben und auch das Kameradschaftliche nicht zu vergessen.

In diesem Jahr konnten drei Mannschaften ihre Klasse gewinnen – dies waren zum einen unsere Youngsters, sowie unsere zweite Herrenmannschaft und unsere „Altherren“.

Die ganze Saison über fand ein sehr gut besuchtes Schülertraining unter der Woche statt. Highlight ist aber immer die traditionelle Trainingswoche Ende Sommer, die mit lässigem Rahmenprogramm abgerundet wurde. Wir freuen uns sehr, dass so viele Kinder

und Jugendliche die Begeisterung für den Tennissport teilen und möchten uns an dieser Stelle auch bei allen Eltern für die Unterstützung bedanken.

Auch im nächsten Jahr 2024 werden wir wieder versuchen, uns sportlich von der besten Seite zu zeigen. Von Vorstandsseite haben wir eine Umstellung zu verzeichnen, Jonas Hosp wurde zum neuen Obmann gewählt. Zudem haben einige Langdienende beschlossen, den TC Schnifis vielmehr von der Spielerbank zu unterstützen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Ulli Oberhuber, Markus Alton, Wilfried Berchtel, Daniel Burtscher, Oliver Berchtel und Simon Lins für ihr Engagement im Vorstand.

TC Schnifis | Cornelius Amann

**Reinigungskraft gesucht!**

Wir suchen ab Mai 24 eine Reinigungskraft für unser Tennishüsle. Bei Interesse bitte bei Daniel Berchtel melden

TC-SCHNIFIS@HOTMAIL.COM



36  
37



### Neujahrsvorsatz mehr zu sporteln?

Hast du Lust am Sport und möchtest etwas Neues ausprobieren?

Egal ob Anfänger oder Fortgeschritten: Auch 2024 freuen wir uns über Interesse an unserem Verein – kontaktiere unsere Mitglieder gerne persönlich oder wende dich über unsere Email Adresse [tc-schnifis@hotmail.com](mailto:tc-schnifis@hotmail.com) oder Homepage <http://www.tc.schnifis.info/> an uns.

# Verein zur Unterstützung der Schnifner Bergbahn



Der Unterstützungsverein blickt auf ein abwechslungsreiches Jahr 2023 zurück. Es war stark geprägt vom **20jährigen Bestehen des Vereins**, welches am 6. Mai mit einem Jubiläumsfest im Schnifner Laurentiusaal begangen wurde. Neben einem Rückblick durch Obmann Dr. Daniel Wiesner war das Interview mit den beiden „Urgesteinen“ des Unterstützungsvereins Leo Amann und Marcelle Leiggener sehr informativ und beeindruckend. Für viel Humor sorgte an diesem Abend der Stimmen-Imitator Manfred Distel, welcher extra aus Tulln angereist kam und neben anderen bekannten Persönlichkeiten vor allem den deutschen Humoristen Heinz Erhardt perfekt imitierte.

Am 13. Mai veranstaltete die Vienna Life Insurance den traditionellen **Schnifis-Schnauf** für Bergläufer, bei dem der Unterstützungsverein wie schon in den letzten 2 Jahren für die Streckenführung verantwortlich war.

Bezüglich Infrastruktur wurde im Herbst

noch ein Küchenschrank im Henslerstüble finanziert und organisiert, wobei einige Vorstandsmitglieder auch ihr handwerkliches Geschick einbrachten. Aufräum- und Reparaturarbeiten bei der Bergstation sowie viele Verstärkerfahrten mit dem Seilbahnbus zählten ebenfalls zu den Tätigkeiten des Unterstützungsvereins. Des Weiteren wurde auch die laufende Sanierung der Seilbahnstützen mit einer größeren Zuwendung an die Seilweggenossenschaft in vergangenen Jahr mitfinanziert.

An der Talstation und in den Kabinen wurden zudem Beschriftungen diverser Gönner sowie der **2 Großspender Propter Homines Stiftung** aus dem Fürstentum Liechtenstein und Herr **Willibald Nigsch** aus St. Gerold der letztjährigen Tragseil-Crowd-Funding-Aktion angebracht. Der Vorstand des Fördervereins und der Stiftung trafen sich persönlich im Okt. 2023 und haben die Anbringung der 2 Tafeln gebührend gefeiert. Leider konnte diesem feierlichen Anlass Herr Willibald Nigsch nicht

mehr persönlich beiwohnen. Er ist einige Tage zuvor friedlich verstorben. Der Unterstützungsverein und die Seilbahn sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Mit Herrn **Andreas Egger** aus Düns hat am 1. Jänner 2024 ein neuer Pächter das Henslerstüble übernommen. Mit seiner Familie und Koch Fabian Wastl freut er sich auf die hoffentlich zahlreichen Gäste bei der Bergstation des Schnifner Bähnle. Schlussendlich wollen wir alle Vereinsmitglieder auch noch an die bevorstehende JHV im Jahre 2024 erinnern. Sie findet an einem Abend im April oder Mai statt. Details dazu werden auf der Homepage [www.seilbahn-schnifis.at](http://www.seilbahn-schnifis.at) frühzeitig bekannt gegeben.

Verein zur Unterstützung der Seilbahn  
Daniel Wiesner



## Kaum Zeit für einen Rückblick – bei solch einem Ausblick!

Das Jahr 2023 war für die Seilbahn und das Henslerstüble eine Bewährungsprobe und wir können bei allen Widrigkeiten mit gutem Recht sagen, wir haben es gepackt! Neben des soliden Betriebs der Seilbahn haben wir uns auch auf die Entwicklung des Henslerstüble konzentriert und die Bedürfnisse unserer Gäste einfließen lassen. Resultat daraus: Wir haben seit 01. Januar 2024 mit Andreas Egger aus Düns einen Pächter, der mit seiner Familie und vor allem mit Anette, seiner Frau, die behagliche Note im Henslerstüble aufleben lässt.

Wir freuen uns, allen Gästen somit auch ein erweitertes Fahr- und Gastroangebot offerieren zu können. Die erweiterten und aktuellen Fahrzeiten, sowie die anstehenden Besonderheiten sind unserer Website [www.seilbahn-schnifis.at](http://www.seilbahn-schnifis.at) zu entnehmen.

Auf ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2024!  
Herzlichst Euer Seilbahn-Team!



Andreas und Anette Egger –  
Glücklicher Start im Henslerstüble!

**Hensler**  
GASTRONOMIE AM  
SCHNIFNERBERG 

# Auf ins Jahr 2024!

**Musikhoock**

03. Februar und 16. März  
von 14:00 bis 21:00 Uhr

„Schaut vorbei“ und genießt unser feines und sehr gemütliches Ambiente, das den uralten und aussichtsreichen Charme des Henslerstüble unterstreicht.

Unsere Speisekarte setzt auf Altbewährtes in Kombination mit Neuem. Unser Koch – Fabian Wastl – fertigt nicht nur seine legendären Schnitzelgerichte, sondern auch Gaumenfreuden der besonderen Art. Dabei achten wir immer auf hohe Regionalität unserer Produkte.

Mit Events werden wir Euch immer wieder überraschen, sei es Live-Musik oder die landauf, –landab beliebte Käsknöpfele-Aktion, die wir jeden Donnerstag im Januar und Februar anbieten.

Auf Euer Kommen freuen wir uns – Euer Hensler-Team

Hausgemacht –  
schmeckt's am besten!



# Gruppe Grenzenlos

2023 war für uns Sängerinnen der „Gruppe Grenzenlos“ ein ganz Besonderes. Im März durften wir in der vollbesetzten Pfarrkirche unser 25-jähriges Bestehen feiern. Lieder aus unseren Anfängen, aber auch neu Erlerntes gaben wir zum Besten. Im Pfarrheim stießen wir dann noch mit unseren Gästen auf unser Jubiläum an.

Nach unserer Sommerpause begannen wir schon mit den Vorbereitungen und Proben für unsere Adventbesinnung am 1. Dezember. Trotz

winterlichem Wetter freuten wir uns über viele Gäste, die sich durch Lieder und Texte auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen ließen.

Ein paar Tage vor Weihnachten durften wir dann bei der Veranstaltung der Hospiz Vorarlberg „Weihnachten ohne dich“ unseren 500. Auftritt absolvieren.

Noch immer haben wir sehr viel Freude am Singen, aber auch am geselligen Beisammensein und freuen uns schon auf ein musikalisches Jahr 2024!



Gruppe Grenzenlos

© Gruppe Grenzenlos



Wenn du möchtest,  
dass es deinen  
Nahversorger morgen  
auch noch gibt, musst  
du heute dort  
einkaufen gehen!

Sowohl das Team, als auch der Vorstand und Aufsichtsrat des Konsumvereins waren 2023 sehr aktiv – die meisten Änderungen sind aber im Hintergrund passiert und sind den Kunden und Kundinnen vermutlich gar nicht aufgefallen.

So haben wir z.B. im Laufe des Jahres schrittweise ein Controlling-System aufgebaut. Das Warenwirtschaftssystem des SPAR-Konzerns bietet umfangreiche Möglichkeiten, alle Wareneingänge und Verkäufe zu dokumentieren, Verkaufsspannen zu beobachten, mögliche Problemstellen zu finden und rasch darauf reagieren zu können. In der täglichen Arbeit bedeutet das zwar Mehraufwand, aber nur so kann man auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten den Überblick behalten.



Schnifner  
Dorflada

Und einfach war das vergangene Jahr definitiv nicht! Die hohe Inflation belastet verständlicherweise das Haushaltsbudget unserer Kunden. Durch die von SPAR automatisch angepassten Preise war es z.T. notwendig, 200 Preisschilder pro Woche auszuwechseln. Die hohen Energiepreise belasten außerdem ein Geschäft mit vielen Kühlanlagen. Das engagierte Team gibt sein Bestes, damit möglichst viel von den Einnahmen zur Deckung der Ausgaben übrig bleibt.

Wir danken unserem motivierten Team und allen Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern für ihren Einsatz – und wir danken euch Kundinnen und Kunden sehr herzlich für eure Einkäufe und eure Treue im Jahr 2023! Auch im neuen Jahr sind wir gerne für euch da.

Sabine Duelli



© Konsumverein Schnifns

# Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg für Schnifis - Jahresrückblick 2023



Über das zu Ende gegangene Jahr 2023 kann seitens des Forstbetriebs der FBG Jagdberg grundsätzlich positiv resümiert werden, da man vor größeren Schadereignissen (Kalamitäten) verschont blieb. Leider wirkt sich jedoch die überproportionale Kostensteigerung gerade im Forstbetrieb stark aus, da der mehr oder weniger stagnierende Holzpreis diese Kostenrally nicht entsprechend begleitet. Das hat zur Folge, dass es für den Waldbewirtschafter immer schwieriger wird, eine kostendeckende Waldbetreuung auf hohem Qualitätsniveau zu gewährleisten.

Nichtsdestotrotz wurde auf den Waldflächen der Agrargemeinschaft und der Gemeinde Schnifis ordentlich Hand angelegt und so manche Arbeit umgesetzt. So wurden auf den ehemaligen Schadflächen im Hochwald (Agrargemeinschaft Schnifis) die Aufforstungen in diesem Jahr abgeschlossen und mit Unterstützung der Firma Webgear eine Pflanzaktion im Kapurschwäldle umgesetzt. Insgesamt wurden 1348 Pflanzen, bestehend aus 12 verschiedenen Baumarten dafür verwendet. Im Bereich

der Mittelstation (Schnifner Bähle), Dünserwäldle und Weißtannenweg wurden auf ca. 1,5 Hektar Waldfläche Forstpflgearbeiten umgesetzt. Fleißig waren auch die Frondiener, welche im Kapurschwäldle die entstandene Fläche nach einer durchgeführten Seilbahnnutzung geräumt haben. Die größeren Holznutzungen fanden in der Agrargemeinschaft Schnifis im Kapurschwäldle, nach einem Windwurfereignis oberhalb des Gütle und am Jolaweg statt. Im Spätherbst wurde noch eine Holznutzung im Lehmries begonnen. Auch diese konnte mittlerweile abgeschlossen werden.

Im Gemeindewald von Schnifis wurde, nachdem das Jahr 2022 ein sehr intensives war, 2023 etwas weniger umgesetzt. Hier beschränkten sich die Nutzungstätigkeiten neben kleiner Schadholzmengen auf eine Räumung im Bereich Buchwald (Grenze Bludesch). Neben Kulturpflgearbeiten wurden zu-

dem im Märchentäl noch 204 Pflanzen aufgeforstet. Auch in die Instandhaltung der Forstwege wurde im abgelaufenen Jahr auch wieder einiges investiert. Neben standardmäßigen Wartungsarbeiten wurde der Forstweg Blutwies generalsaniert. Auch auf dem Grabnerweg wurde die Fahrbahn abgezogen und somit wieder LKW-befahrbar gemacht. Der Forstweg im Gütle wurde durch eine Aktion der Funkenzunft Schnifis von Bewuchs befreit und kann im heurigen Jahr saniert werden. Die Forststraße von der Platte über die Alpe Alpila bis zu den Stöck (Grenze Dünserberg) ist im Jahr 2023 als offizielle Mountainbikeroute vom Land Vorarlberg aufgenommen worden. Dies hat zur Folge, dass für den Grundbesitzer neben einer entsprechenden Förderung für die Wegerhaltung auch die entsprechende Rechtssicherheit (Haftung) ordentlich geregelt wurde.

Von der personellen Seite der Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg gibt es folgendes zu berichten: Unser Forstadjunkt Leander Christof hat die Staatsprüfung zum Förster erfolgreich abgelegt. Zudem hat Jonas Walser aus Thüringen seine Anschlusslehre zum Forstfacharbeiter im Herbst bei uns begonnen und wird

sein Ausbildungsjahr bei uns umsetzen. Forstfacharbeiter Simon Dünser ist nach seiner „Auszeit beim Bundesheer“ als Teilzeitarbeitskraft in den Betrieb zurückgekehrt. Erfreulich ist, dass wir an der Grenze zu Schnifis (Gemeinde Bludesch) im heurigen Jahr den ersten Klosterwald in Vorarlberg eröffnen und somit eine neue Möglichkeit der Urnenbeisetzung anbieten können.

Im Namen der Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg bedanke ich mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit vor allem bei Agrarobmann Stefan Nigg und Bürgermeister Simon Lins, aber auch bei allen anderen, die einen Beitrag für einen zukunftsfähigen und gesunden Wald in Schnifis geleistet haben.

Walter Amann |  
GF FBG Jagdberg

Tätigkeit	Agrar-gem. Schnifis	Gemeinde Schnifis	SUM-ME	Anmerkung:
Aufforstung	1348 Pflanzen (3,3 ha)	204 Pflanzen (0,2 ha)	1552 Stk. Pflanzen	
Schlagräumung	0,30 ha	0	<b>0,3 ha</b>	
Kulturpflege (Ausmähen)	7,23 ha	1,64 ha	<b>8,87 ha</b>	teilweise 2 mal durchgeführt
Forstpflge	1,13 ha	0,0 ha	<b>1,13 ha</b>	
Querfällung zur Hangstabilisierung	1,9 fm	7,1 fm	<b>9 fm</b>	
Holz das im Wald liegenbleibt	1,8 fm	8 fm	<b>9,8 fm</b>	
Losholz Bürger	184 fm	0	<b>184 fm</b>	
Windwurfholz	139 fm	23 fm	<b>162 fm</b>	
Schneebruchholz	5 fm	0	<b>5 fm</b>	
Käferholz	83 fm	68 fm	<b>151 fm</b>	
Holz f. Biomasse Schnifis	39 fm	139 fm	<b>178 fm</b>	
Holzernte gesamt	1002 fm	148 fm	1150 fm	
Holzverkauf gesamt	759 fm	131 fm	890 fm	

Erklärung: fm=Festmeter; ha=Hektar





© Agrar Schnifis

# Agrargemeinschaft Schnifis

## Jahresrückblick 2023

### Vollversammlung:

Am 20. April hielten wir die 51. Vollversammlung der Agrargemeinschaft Schnifis im Laurentiusaal ab. 35 Mitglieder der Agrargemeinschaft waren anwesend. Mitgliederstand per 01.01.2022 – 94 Mitglieder mit ganzem Los und 22 mit halbem Los. Die Alpe Alpila ist am 06. Juni mit 72 Rindern aufgefahren – Hirt Willi Bauer. Der Abtrieb erfolgte am 09. Septem-

ber. Der Alpsommer ist ohne größere Zwischenfälle gut abgelaufen. Die Alpe Hutla ist am 26. Mai mit 72 Rindern, 54 Kühen, 12 Geißen und 20 Alpschweinen aufgefahren unter der Leitung von Senn Lothar Rinderer und seiner Familie, die die Alpe schon jahrelang betreuen. Der Alpsommer endete am 02. September.

Am 14. Oktober machten wir eine Grenzbegehung auf der Alpe Hutla mit Theo Kohler. Ein Dank an Theo Kohler, der die Führung hervorragend organisiert und durchgeführt hat.

Schwerpunkte 2023: Mountainbike-Strecke Altes Bild – Alpila und Wasserversorgung Mittlerer Walgau.

Agrargemeinschaft Schnifis | Stefan Nigg

# Jahresrückblick Fasnatzunft Schnifis

### Unter Faschingschef Michael Amann erlebten wir einen tollen Fasching 2023.

Wir nahmen an den Umzügen in Thüringen, Brand, Frastanz und Schlins teil.

Höhepunkte waren wieder das Brautenstehlen, die Schlüsselübergabe, der Kriasihoggaball mit Ehrungen und natürlich unser Fasnatumzug am

Faschingsdienstag mit 22 Gruppen. Für 40 Jahre Vereinstätigkeit wurden Gebhard und Oswald Berchtel mit dem Goldorden, für 30 Jahre Herbert Duelli und Stefan Dünser mit dem Silberorden und Michael Amann für 20 Jahre geehrt.

Wir hoffen, dass auch 2024 die Dorfbewölkerung wieder aktiv mitmacht, sei es als HelferInnen oder als BesucherInnen unserer Veranstaltungen.

Fasnatzunft | Oswald Berchtel



© Fasnatzunft

# CHOR-Projekt „Frühjahrskonzert“



Nach dem vielversprechenden Start der „SINGGEMEINSCHAFT DREI-KLANG“ am 25.10.23 mit dem „LAURENTIUS“-Programm, versuchen es nun die Sänger der SG erneut mit einem Frühjahrskonzert zum „Muttertag“.

Wer zum Chorgesang vielleicht doch Interesse gefunden hat, ist herzlich eingeladen, bei der 1. Probe am Donnerstag, dem 22.2.24 um 20 Uhr in der Volksschule Schnifis (Probelokal) teilzunehmen. Allfällige weitere Fragen werden gerne vom Chorleiter (Tel. 0664/2837362) beantwortet.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

© H. Schnetzer

# Und wieder ist ein Jahr vergangen... Funkazunft

Leider war das erste Treffen im Jahr 2023 ein sehr trauriges. So mussten wir uns von Josef Todt verabschieden, welcher am 17.01.2023 verstorben ist. Als Gründungsmitglied und Funkenmeister in Wien wird er jedoch immer einen wichtigen Platz in unserer Vereinsgeschichte einnehmen.

Am 21. Februar waren wir in gewohnter Tradition beim Faschingsumzug für das leibliche Wohlbefinden entlang der Jagdbergstraße im Einsatz. Bei bestem Wetter wurden die zahlreichen Besucher mit Speis und Trank verwöhnt.

Nur wenige Tage später, genauer gesagt am 25. Februar, kam es dann zum Highlight des Jahres. Funkenmeister Peter Fuchsl wirkte beim Anzünden des Funkens etwas unbeholfen und hatte auch ein wenig Glück, dass die Hexe sich am Ende doch noch verabschiedet hat. Somit gab es – diesmal wie durch ein Wunder – auch dieses Jahr keine Hexenbeerdigung. Kurioserweise wurde es erst so richtig winterlich, als der Funken am Boden lag. Im beheizten Zelt tat dies der Stimmung jedoch keinen Abbruch und so mancher Besucher konnte in gemütlicher Atmosphäre bis in die frühen Morgenstunden feiern.

Am 24. März trafen sich die Funkenzünftler im Pfarrheim zur Jahreshauptversammlung. Obmann Mathias Nigg führte wie ein Routinier durch das Programm und durfte mit Philipp Lang, Sandro List und Simon Dünser drei Neuerwerbungen in unserer illustren Runde begrüßen. Mit „Mario & Mario“ wurden auch der Funkenmeister und dessen Lehrling präsentiert. So wird Mario Schuler bei Mario Setz die Aufgaben des Funkenmeisters erlernen. Trotz der Tatsache, dass die meisten Funkenzünftler sich im Laufe der Jahre optisch ein wenig veränderten, passten am Ende des offiziellen Teiles dennoch alle Zünftler auf ein gemeinsames Gruppenfoto.

Nach dem Funken ist vor dem Funken. Deshalb traf sich die Truppe am 22. April bei der Hackschnitzelhalle zum alljährlichen Holzrüsten und Frondienst. Nach einem arbeitsreichen und anstrengenden Tag konnten sich die Funkenzünftler im Schöpfle von den Strapazen erholen. Als nur mehr ein Traktor in unmittelbarer Umgebung gesichtet wurde, war allen klar: Die „Alten“ könnens einfach noch.

Alle Erwartungen übertroffen wurden an Christi Himmelfahrt beim Xsundheitstag. Auf zahlreiche Besu-

cher vorbereitet, war auch diesmal die Funkenzunft für das leibliche Wohl zuständig. Die tatsächliche Anzahl an Besuchern erwartete wahrscheinlich nicht einmal der größte Optimist. Im Akkord arbeiteten „Fritten King Manfred“ und sein Küchenteam daran, die unzähligen hungrigen und durstigen Gäste zu bedienen. Durch die unglaubliche Vorbereitung gelang es Manfred und seinem Team, die Gäste bis zum Schluss zu bedienen. Hier können wir definitiv nur sagen: Chapeau Manfred!

Nach der Sommerpause reisten einige Zünftler von 28. bis 29. Oktober zu einem kulinarisch geprägten Ausflug nach Schwangau. Sicher unterwegs mit unserem treuen Kutscher Ernst Berchtel erlebten wir die volle Härte der bayrischen „Schonkost“. Eine Brennereibesichtigung mit anschließender Verköstigung konnte den körperlichen Belastungen nur mehr bedingt entgegenwirken. Kardiologen oder Internisten hätten nach unserer Rückkehr das Tagesprogramm mit Sicherheit erraten können.

Die schönste Zeit des Jahres mit dem Christkindlemarkt am 9. Dezember war dann auch für die Funkenzünftler der wohlverdiente Jahresausklang. Mit Raclette und Glühmost konnten die Besucher die vorweihnachtliche Stimmung genießen.

Neben zahlreichen weiteren Einsätzen, wie das Richten des Fackelholzes, dem Familienfest im Kindergarten, zahlreiche Pflegeeinheiten für den legendären Funkenmost und noch vielen weiteren, hatten wir auch wieder witzige interne Treffen in der „Schaltzentrale“ auf der Panezla. Wir möchten uns bei allen Unterstützern bedanken. Mit der Gemeindemusik, der Ortsfeuerwehr Schnifis, der Firma Erhart Transporte, unserem Fleischlieferanten Manfred Jenny, der Zimmerei Berchtel und der Forstbetriebsgemeinschaft möchten wir unsere langjährigen und treuesten Unterstützer besonders erwähnen, ohne welche unsere Veranstaltungen in dieser Form unmöglich wären. Der größte Dank gilt jedoch unseren Zünftlern, welche mit vielen freiwilligen Stunden und enormen Einsatz das Gerüst der Schnüfner Funkenzunft bilden. Wir freuen uns nun auf ein hoffentlich ebenso ereignisreiches 2024 und freuen uns bereits auf die Treffen bei den verschiedensten Veranstaltungen.

Funkenzunft | Peter Fuchsl  
Schriftführer



# ARGE Dreiklang Jahresrückblick 2023

## Fanni Amann Tage 2023

Das vergangene Jahr bot viele Höhepunkte für die Region Dreiklang.

Die Fanni Amann Tage gleich zu Jahresanfang, ab 8. März, stachen besonders hervor. Die Veranstaltung erlangte zusätzliche Bedeutung durch den hochkarätigen Besuch von Bergsteigerlegende Reinhold Messner. Die Begegnung mit Messner bereicherte die Veranstaltung und sorgte für unvergessliche Momente.

Doch auch das mitwirken, vieler Bewohner und Freunde der Region machten die Fanni Amann Tage zu einem besonderen Ereignis. Seien es die Werkstätten am Samstagvormittag unter anderem mit Karin Amann, Leo Amann, Christian Sohm und Armin Rauch oder Abende bei den Gastronomen. Alle zusammen haben einen großen Teil zum Gelingen beigetragen. Vielen Dank dafür an alle Beteiligten.



## Infotafeln

Ein weiterer Schwerpunkt des Jahres war die Instandsetzung der Dreiklang Infotafeln, die viel Wissenswertes über die Region und ihre Geschichten erzählen. Dazu wurden auch die Dreiklang-Wegbeschilderungen ergänzt oder wo notwendig auch erneuert. Dieses Vorhaben diente nicht nur der visuellen Aufwertung, sondern auch der verbesserten Orientierung für Besucher und Einheimische. Die neuen Beschilderungen sollen den Zugang zu den kulturellen und natürlichen Schätzen der Region erleichtern.

## Christkindlemarkt

Der Christkindlemarkt in Schnifis bildete den festlichen Abschluss des Jahres, indem er eine Gelegenheit bot, lokale Spezialitäten zu genießen und die Gemeinschaft zu erleben. Insgesamt zeigt der Rückblick für 2023, dass die Region nicht nur landschaftlich, sondern auch durch kulturelle Veranstaltungen und soziale Initiativen geprägt ist. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, ein lebenswertes Umfeld für alle Bewohner zu schaffen und die regionale Identität zu festigen.



## Märkte

Die Donnerstage im Sommer erhielten einen besonderen Charme durch regelmäßige Besuche auf dem Tannberg Markt in Lech. Dort bot sich die Gelegenheit, unsere lokalen Produkte anzubieten und somit den regionalen Produzenten eine weiteren Vertriebsweg anzubieten. Ebenfalls fest im Veranstaltungskalender verankert war der Erntedankmarkt in Düns, der nicht nur die reiche Ernte feierte, sondern auch die Verbundenheit der Bewohner mit der Region und deren Produkten unterstrich.

GF Marcus Naumann



Instrument	Schüler:innen Schnifis
Klavier	8
Steirische Harmonika	8
Klangtiger	5
Blockflöte	2
Tanz	2
Bigband	1
Chor	1
Dirigieren	1

Gesang populär	1
Keyboard	1
Schlagzeug	1
Streichorchester	1
Trompete	1
Violine	1
Waldhorn	1
<b>Gesamt</b>	<b>35</b>

# Musikschule Walgau 2023

## Ein Jahr voller klangvoller Erfolge und musikalischer Vielfalt

Die Musikschule Walgau blickt stolz auf ein ereignisreiches und inspirierendes Jahr 2023 zurück, das durch herausragende musikalische Leistungen und einer breiten Palette von Aktivitäten in den 11 Mitgliedsgemeinden geprägt war.

Im aktuellen Schuljahr 2023/24 hat die Musikschule mit fast 1.500 talentierten Schüler:innen und einem engagierten Team von 40 Lehrpersonen ihr Engagement für musikalische Bildung und Kreativität in der gesamten Region unter Beweis gestellt.

### Vielfältige Musikangebote

Im vergangenen Jahr gab es eine große Anzahl von Klassenabenden und Konzerten, bei denen die jungen Musiker:innen mit ihren Aufführungen das kulturelle Leben im Walgau bereichert haben. Ein besonderes Highlight war das Instrumentenvorstellungskonzert beim Tag der offenen Tür im Mai 2023. Bei diesem Konzert hatten Kinder und Eltern die Gelegenheit, sämtliche Instrumente, die an der Musikschule erlernt werden können, hautnah kennenzulernen. Die Lehrpersonen standen Rede und Antwort, um die Musikbegeisterten ausführlich über den Unterricht zu informieren. Darüber hinaus hatten die Besucher die Möglichkeit, ihr favorisiertes Instrument vor Ort auszuprobieren und somit einen persönlichen Eindruck von der Welt der Musik zu gewinnen.

### Neue Volksschul-Kooperation

Seit September 2023 gibt es in der Volksschule Schnifis eine Volksschul-Kooperation mit der Musikschule Walgau. Die Elementarpädagogin Katharina Fetz ist in regem Austausch mit den Lehrer:innen der Volksschule und der Unterricht findet im Teamteaching statt. Die Schüler:innen sind mit Begeisterung dabei und haben große Freude an den belebten Musikstunden.

### Angebot Tanz

Großen Anklang findet auch das Fach Tanz, das ab diesem Schuljahr in Röns angeboten wird. Kinder zwischen 4 und 11 Jahren werden in musikalischem Gehör und Rhythmusgefühl geschult, die Koordination und das Nervensystem werden dabei weiterentwickelt. Die Tanzlehrerin Nadja Steiner taucht mit den Schüler:innen mit verschiedensten Stilrichtungen in die Welt der Bewegung ein, wodurch auch Improvisation und Kreativität gestärkt und gefördert werden.

### Obmannwechsel

Nach erfolgreichen zehn Jahren als Obmann der Musikschule Walgau hat Peter Neier sein Amt niedergelegt. Die Musikschule schätzte das bemerkenswerte Engagement und dankt ihm für seinen maßgeblichen Beitrag zum Erfolg der Einrichtung. Nachfolger ist der Nüziger Bürgermeister Florian Themeßl-Huber. Er ist fest entschlossen, die positive Entwicklung fortzusetzen und die Musikschule Walgau weiterhin als wichtige bildungs- und kulturpolitische Institution in der Region zu stärken und zu fördern.



44  
45

## Infobox:

Ballett  
Modern Dance/HipHop  
Urban  
Musical  
Jazz/Lyrical/Contemporary  
Tanzwerkstatt/Kreativtanz  
Erwachsenen/Seniorentanz

## Facts:

1500 Schüler:innen  
43 Mitarbeiter:innen  
11 Mitgliedsgemeinden  
von Akkordeon, Gitarre, Klavier,  
Tanz, Trompete, Schlagwerk... bis  
Zither



Musikschule Walgau | T 05525 62160  
Bazulstraße 2, 6710 Nenzing  
office@ms-walgau.at

[www.musikschule-walgau.at](http://www.musikschule-walgau.at)

# Jahresbericht 2023 der Regio Im Walgau REGIO Im Walgau

## 14 Gemeinden gemeinsam & gemeindeübergreifend

Seit Gründung der Regio Ende 2011 wurden viele Projekte initiiert und eine breite Themenpalette vertieft. Mit 2023 ist die Regio gewachsen – an Aufgaben und an neuen Mitarbeitenden. Zum Regio-Team gehören (in alphabetischer Reihenfolge): Marina Fischer mit dem Fachbereich Umwelt, Landwirtschaft & Klima,

Sabine Grohs mit dem Fachbereich Kultur, Martina Hertnagel für den Regionalen Kindergartenspringerinnen-Dienst, Eva-Maria Hochhauser-Gams als Geschäftsführerin der Regio, die langjährige Mitarbeiterin Gisela Juszel-Radzieowski in der Geschäftsstelle sowie Alexandra Toggenburg und Claudia Marte mit dem Fachbereich Regionale Sozialplanung.

### Die Region im Plan —

Laut den Zielvereinbarungen, die zwischen der Regio und dem Land Vorarlberg getroffen wurden, ist ein regionales Räumliches Entwicklungskonzept (regREK) zu erstellen. Im Walgau bedeutet dies die Evaluierung des bestehenden regREK aus dem Jahr 2015, welches in enger Zusammenarbeit mit der Landesraumplanung und in Begleitung von Rosinak und Partner bis Ende 2024 abgeschlossen wird.

... mit weiteren Kooperationen ...

Wie ein roter Faden eingewoben ist der Bereich rund um regionale Kooperationen: ob Begleitung bei der Neugründung eines „Gemeinschaftsarchiv Walgau“ oder Unterstützung im Aufgleisen der „Finanzverwaltung Walgau West“, ob regelmäßige Treffen der Bauhöfe oder der Regionalen Kindergarten-Pädagoginnen – dies alles sind Beispiele von regionalem Miteinander. Weiters bedeuten Projekte wie die Dialoge des Kinder- und Jugendbeteiligungsprojektes „jung & weise“ sowie die Online-Wissensplattform „walgenau“, das sich der Austausch, der sich vor Jahren aus regionalem Bedarf ergeben hat, gut etablieren konnte.

... und die Regio-Fachbereiche als Mit-Gestalterinnen: Die verschiedenen Fachbereiche beschreiben ihre Jahresarbeit mit eigenen Worten:

## Umwelt, Landwirtschaft und Klima

Die „Walgau Wiesen Wunder Welt“ blickt auf ein erfolgreiches Jahr voller Naturbegegnungen zurück. Insgesamt lockten 23 Veranstaltungen im Frühjahr und zehn im Herbst/Winter über 750 Besucher:innen an. Die Themenpalette reichte von Amphibienexkursion über Insektenhotel-Workshops bis hin zu Astronomie- Vortrag mit Blick durchs Fernrohr und Heilkräuterworkshops für Kinder. Erstmals wurde das bewährte Projekt "Aktion Heugabel" auch auf den Alpen umgesetzt. Hierbei erlangten die engagierten Helfer:innen Einblicke in die landwirtschaftlichen Tätigkeiten und leisteten einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Kulturlandschaft. Weiters wurden Begrünungsprojekte mit regionalem Saatgut vorangetrieben und umgesetzt sowie zahlreiche Klimawandelanpassungs-Maßnahmen beim Projekt „KLAR! Im Walgau“ durchgeführt. Neue Projekte wurden gestartet, darunter "KLINGEL" zur Unterstützung älterer Personen in heißen Sommern und das grenzüberschreitende Projekt "GE\_NOW" mit Fokus auf Biodiversität und Klimawandel. Die enge Vernetzung mit Akteur:innen in der Region und in Vorarlberg trug maßgeblich zum Erfolg der Projekte bei. (Marina Fischer)

## Kultur Im Walgau

Diese 2023 neu eingerichtete Stelle hat unter anderem drei gewichtige Arbeitspakete zu bewältigen: In ihrer Funktion als „Service und Koordinationsstelle für Kulturschaffende im und aus dem Walgau“ wurden allein bis Herbst 2023 mehr als 30 Projekte mit Rat und Tat begleitet und unterstützt. Die Vernetzung von Künstler:innen, Kulturschaffenden und Veranstalter:innen, ein weiterer Bereich, wurde nicht allein durch Netzwerktreffen gefördert: es wurde mit Hilfe der Kulturverantwortlichen in den Gemeinden auch eine Bestandsaufnahme von über 350 Künstler:innen im Walgau erhoben, die 2024, nach ihrem Relaunch, auf der Website von Kultur Im Walgau unter [www.kulturimwalgau.at](http://www.kulturimwalgau.at) abzurufen sein wird. Auf der neuen Website werden die Walgauer Kulturschaffenden selbst auch einige Bene-

fits in einem LogIn-Bereich finden. Die neue Website ist Teil des dritten Aufgabenbereichs „Öffentlichkeitsarbeit“, zu dem auch ein geplanter Print-Veranstaltungskalender und ein walgauweites Kulturformat gehören. An beidem wird bereits fleißig konzipiert und getüftelt – man darf auf das Jahr 2024 gespannt sein, in dem die Samen, die 2023 gesät wurden, aufgehen. (Sabine Grohs)

## Regionale Sozialplanung

Auch diese Stelle wurde 2023 neu bei der Regio Im Walgau angesiedelt. Das übergeordnete Ziel der regionalen Sozialplanung besteht darin, soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit und das Wohlergehen der Gemeinschaft zu fördern und zu verbessern. Das Team der regionalen Sozialplanung stellt eine Fach- und Vernetzungsstelle dar und steht den Gemeinden, den System- und Netzwerkpartnern sowie der Bevölkerung hinsichtlich der Koordination in den Bereichen des Care Managements sowie der Integration zur Verfügung.

Um eine solide Basis für die Sozialplanung zu schaffen, wurde 2023 mit einer Sozialraumanalyse begonnen, fachlich begleitet von Sozialwissenschaftlerin Eva Häfele.

Aufgrund der demographischen Entwicklung und des zunehmenden Pflege-Notstandes liegt ein Schwerpunkt darin, Hilfs- und Betreuungsangebote für Senior:innen zu vernetzen und aufeinander abzustimmen (Care Management). Mit Anfang April 2023 wurde die Flüchtlingskoordination für 12 der 14 Regio Im Walgau-Gemeinden (ohne Nüziders und Bürs) vom Sozialsprengel Bludenz losgelöst und im Rahmen der regionalen Sozialplanung in die Regio Im Walgau eingegliedert. Das Tätigkeitsfeld dieser Stelle beinhaltet u.a. die Steuerung einer aufeinander abgestimmten Zusammenarbeit professioneller und freiwilliger Akteur:innen in der Region. Auch das Angebot „Flüchtlinge(n) helfen“ wurde wieder belebt und kann auf steigende Auftragszahlen zurückblicken.

(Alexandra Toggenburg und Claudia Marte)

## Jahresrückblick der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

Die LEADER-Region geht in die zweite Runde - Start der neuen Förderperiode 2023-2027

Kurz vor Weihnachten blicken wir auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Mit finaler Einreichung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie im Jänner 2023 hatten wir den ersten Meilenstein erreicht; mit der offiziellen Anerkennung als LEADER-Region im Juni 2023 den zweiten. Nach feierlicher Urkundenüberreichung in Wien konnten wir somit voller Elan am 1. Juli in die neue Förderperiode 2023-2027 starten.

Ausgestattet mit neuen Fördermitteln



in Höhe von 3,4 Mio. Euro können wir bis Ende 2027 wieder zahlreiche innovative Projekte unter-

stützen. Ganz nach dem Motto „LEADER und den ländlichen Raum stärken. Gerade jetzt!“

Der erfolgreiche Abschluss der vergangenen und der Start in die neue Förderperiode war Grund genug für ein LEADER-Fest im Steinbruch Ludesch Ende Juni 2023. Diesmal nach dem Motto „Mir firand üsre Region 2015 bis 2023+“ wurde mit zahlreichen Gästen gebührend gefeiert.

### Jahresabschluss mit allen Mitgliedern

Am Mittwoch, 15.11.2023, fand die 10. Jahreshauptversammlung der LEADER-Region statt. Die Teilnehmenden wurden in den neuen Räumlichkeiten des Pfarrzentrums Weiler sehr herzlich aufgenommen. Walter Rauch (Obmann der LEADER-Region und Bgm. Dünserberg) und Karen Schillig (GF der LEADER-Region) begrüßten die rund 40 anwesenden Mitglieder, darunter auch ein paar neue „Gesich-



ter“. Um das Netzwerk in der Region weiter zu stärken und ExpertInnen verschiedenster Fachbereiche mit im Boot zu haben, wurden für die kommende Förderperiode neue Personen angefragt, um sich in die LEADER-Region einzubringen. Nach dem offiziellen Teil gab es die Möglichkeit, an einer exklusiven Führung im neuen Pfarrzentrum teilzunehmen. Mit einer musikalischen Einlage schloss der Kirchenchor Weiler die Veranstaltung in ganz besonderer Art und Weise ab.

Und damit geht auch das Jahr 2023 dem Ende entgegen. Wir freuen uns sehr über das, was wir gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern die letzten Jahre erreicht haben! Mit großer Motivation starten wir somit in die nächsten Jahre als LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz.

46

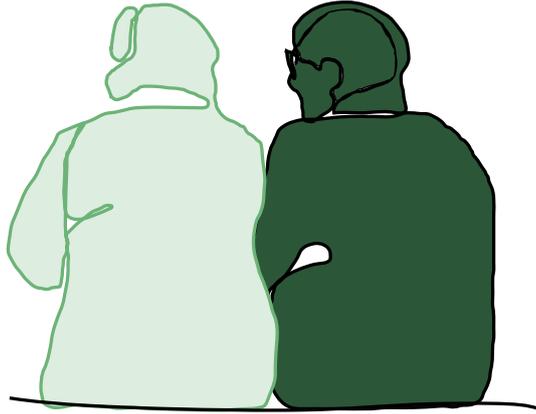
47

## Schnüfner

## Veranstaltungskalender 2023

24-26. 03.	Fanni-Amann-Tage	13. 05.	Schnifis Schnauf Lauf	20. 10.	MiDS Food Truck
28. 03.	Re-Use-Truck	18.05.	Xsundheitstag	25. 10.	390. Laurentiusabend
28. 03.	Workshop Glasfaserausbau	28. 05.	Fischerfest	17. 11.	Generationenfest 03
30. 03.	Rosenschnittkurs	31. 05.	125. Generalversamml. Konsumv.	17.11.	Holzkurs mit Günter Dünser
31. 03.	Flurreinigung	02. 06.	Jahreskonzert Musikschule	08. 11.	MiDS Zamma ko-Bäurinnen
01. 04.	Palmbuschenbinden	08. 06.	Einweihung Feuerwehrauto	22. 11.	MiDS Zamma ko Familienverband
05. 04.	Passionssingen 2023	24.06.	Gemeindeausflug	24. 11.	Holzkurs mit Günter Dünser
14. 04.	Jahreshauptvers. Seilbahn	03. 07.	Wirtschaftstammtisch	25. 11.	MiDS Food Truck
17. 04.	Blutspendeaktion	10. 07.	Jugend trifft Gemeinde	30. 11.	Weihnachtswald Familienverband
24. 04.	OGV Jahreshauptvers.	18.07.	Sport-Zischtig	30.11	MiDS Adventkranzbinden
26. 04.	Musikschule Klassenvorpiel	25.07.	Sport-Zischtig	26. 12.	Weihnachtskonzert GM Schnifis
30. 04.	Maieinblasen und Erstkommunion	10.09.	Bockbierfest		
06. 05.	20. Jubiläum Unterstütz. Seilbahn	23.09.	OGV Ausflug		
10. 05.	Agrar Vollversammlung	07.10.	Viehausstellung		

Zwei Schnüfner philosophieren über ...



**... den Jahreswechsel**

Vorsätze für das neue Jahr entstehen meistens durch Aussetzer im alten Jahr.

© Andrea Mira Meneghin (\*1967)

Letzter  
Abgabetermin  
Beiträge:  
**18. Februar 2024**  
wenn möglich  
digital -  
Fotos und Texte  
extra

# Schnüfis

*uf an Blick*

**Erscheinungstermin Blättle 91  
Donnerstag, 29. Februar 2024**